

Mühlviertel



VzPräs.
MICHAEL BURGSTALLER

BEZIRK FREISTADT

BOBm. FRANZ PRANDSTÄTTER

STADTVERBAND FREISTADT

Feierliche Ehrung



LEK Silber mit Schwertern für Fahnenbegleiter Heinz Wegerer und Obm. Gerhard Mark

In einer von der KB-Musikkapelle begleiteten Feierstunde wurden von Obm. Gerhard Mark verdiente Mitglieder ausgezeichnet. So verlieh er dem Fahnenbegleiter Heinz Wegerer das LEK Silber mit Schwertern und Musikkamerad Bernhard Stütz die VDM in Bronze. Mit dem LEK am Band in Silber dankte der OÖKB Freistadt Anna Hinterreiter, Margarete Puchinger und Schrf Gertraud Schatzl für ihre treuen und en-



Die stets verlässlichen Stützen Fhr. Hermann Leitner und ObmStv. Johann Wirtl

gagierten Dienste. Den festlichen Rahmen bereicherten zahlreiche Ehrengäste. Darunter Stadtpfarrer Mag. Franz Mayrhofer, Ehrenmitglied AltBgm. BR a. D. RegR. Josef Koll, Obst. Dr. Peter Konecny, Gisela und Leopold Pils, Margarete und Heinrich Leitner, ÖSK BOBm. ObmStv. Hans Wirtl, KOV BOBm. OAR i. R. Gustav Wurm, HR Prof. DI Walter Vejvar der Sudetendeutschen Landsmannschaft.

2000 Euro für die Kirchturmsanierung



Scheckübergabe von Obm. Gerhard Mark an Stadtpfarrer Mag. Franz Mayrhofer mit Kas. Franz Peterseil

Der Verkaufserlös der beim Frühshoppen 2009 von Bäckermeister Karl Kern gratis zur Verfügung gestellten Lebkuchenkirchtürme und des Flohmarkts wurde vom SV verdoppelt. So konnte Obm. Mark nunmehr 2000,- Euro an



ObmStv. Charly Gstöttenmayr, Schrf Gertraud Schatzl und Theresia Deibl beim Verkauf der Lebkuchenkirchtürme

Georgifest

Gemeinsam mit der vereinseigenen Musikkapelle, welche den Festgottesdienst musikalisch gestaltete, der Bürgergarde Freistadt und den Pfadfindern nahm der

OÖKB Freistadt am 25. April an der traditionellen Georgifeier teil. Nach dem Gottesdienst erfolgte das Defilee am Hauptplatz.



Die Kameraden Heinz Wegerer, Hermann Leitner, Alt-Obm. Vzlt. Franz Penz, Alt-Obm. Obst. i. R. Alfred Aichberger

Da fühlt man sich wohl

Größter Beliebtheit erfreuen sich die Monatsstammtische des Stadtverbandes. Jeden 3. Donnerstag ab 19 Uhr findet sich eine gemütliche Runde bei einem der Gastwirte in Freistadt zusammen. Wer teilnimmt, erlebt wie gelebtes Miteinander aussehen kann.



Verlässliche Kameraden: Johann Puchner und Ernst Etlzstorfer

Sechzig und mehr Jahre – SV gratuliert



In Begleitung der KB-Musikkapelle gratulierten Abordnungen des Stadtverbandes Vzlt. i. R. Karl Jagsch, Wilhelm Lenz, Josef Doppler, ÖKR Hermine Wurm, Werner Penn, Annemarie Larnsdorfer und Wilhelm Berger zu ihren besonderen Geburtstagsjubiläen.

Herzlichen Glückwunsch
Kam. Josef Doppler zum 91er

EHRENMITGLIED KATHARINA PUX VERSTORBEN

Ehrenmitglied
Katharina
Pux

Im 89. Lebensjahr verstarb Ehrenmitglied Käthe Pux, am 8. Jänner. Mehr als drei Jahrzehnte aktives Mitglied, Gönnerin und Förderin des OÖKB Freistadt und Windhaag.

Ob die Kameraden neue Obmannschärpen brauchten, oder ob sie sich um die Ehrendamen oder die Goldhaubengruppe bei Ausrückungen kümmerte, mit

den Damen der Zithergruppe Feste untermalte, stets zeigte sie ihre Begeisterung und ihr großes Herz. Als Heimatvertriebene waren Miteinander, Kameradschaft, Ehrenamtlichkeit für sie keine Worthülsen, sondern er- und geliebte Werte. Dafür wurden ihr höchste Anerkennungen zahlreicher Vereine und Organisationen zuteil. Auch vom OÖKB Freistadt. Er verlieh mit Katharina Pux, am 21. April 2001, erstmalig einer Frau die Ehrenmitgliedschaft in Würdigung ihrer außergewöhnlichen Verdienste.

Sie lässt tiefe Spuren ihres Wirkens im Stadtverband zurück und seine Mitglieder werden ihr ein ehrenvolles Andenken bewahren.

IM GEDENKEN

Zu den Klängen des „Guten Kameraden“ musste der Stadtverband von Kamerad Dir. i. R. Karl Woitsch, von dem langjährigen Kanonier Josef Scheuchenstuhl

und Kam. Markus Wegerer für immer Abschied nehmen. Die Kameraden werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

OG GUTAU**Söcklball – ein toller Erfolg**

Obm. Eduard Priemetshofer eröffnete am Samstag, den 6. Februar den traditionellen Söcklball im Gh. Oyrer. Er begrüßte Bgm. Lindner, die Abordnungen der Gutauer Vereine und Kameraden mit Gattinnen.

Auch der Abordnung des OÖKB Bad Zell galt ein besonderer Gruß. Für Stimmung sorgte die Tanzmusik „The Gentlemen“ aus Gutau/Kefermarkt.

Mit der Tombola und dem Schätzspiel konnte auch heuer wieder finanzieller Erfolg gesichert werden. Dem traditionellen Söckltanz als Mitternachtseinlage



Truckstop live?

folgte ein wahres Showfeuerwerk. Es war die perfekte Playbackshow der Gutauer Kameraden. Sie imitierten Sänger wie Wolfgang Petry, Claudia Jung, Andreas Martin sowie den parodistischen Festzeltrenner „Zehn Meter gehen“ und eine Imitation von „Country Truckstop“.

Dies riss die Ballgäste zu wahren Begeisterungstürmen hin. Der OÖKB Gutau dankt allen Mitwirkenden, Helfern und Besuchern und freut sich auf den Söcklball 2011.



Fernsehreife Playbackshow

Alles Gute

Am 10. Mai feierte Kam. Johann Pühringer den 85. Geburtstag. Für seine Geselligkeit, Verlässlichkeit und Treue wurde anlässlich der Geburtstagsfeier das LVK in Silber und ein sogenannter „Gutauer Blauer“ ein Geschenkgutschein überreicht. Trotz angeschlagener Gesundheit feierten die Kameraden mit dem Jubilar in geselliger Runde und verabschiedeten sich dann mit den besten Genesungswünschen.

SCHRFF LEOPOLD SATZINGER



Obmann gratuliert Kam. Johann Pühringer zum 85. Geburtstag.

OG HAGENBERG**Werte und Gemeinschaft**

„Kameradschaft und Gemeinschaft, ein Blick in die Vergangenheit und die Zuversicht für die Zukunft, das spüre ich bei meinem ersten offiziellen Zusammentreffen mit dem Kameradschaftsbund!“, stellte Bürgermeisterin Mag. Kathrin Kührtreiber treffend in ihren Grußworten fest. Damit fand sie Worte mit Verstand und Einfühlungsvermögen, die die Kameraden sehr zu schätzen wissen. Begonnen hatte der Festtag mit dem Gedenkgottesdienst und dem Festakt beim Kriegerdenkmal. Den musikalischen

Rahmen der Feier bot der Musikverein Hagenberg unter Kapellmeister Oskar Gruber und Stabführer David Bergsmann. Bei der folgenden JHV gaben SchrFF Franz Bauer und Kas. Josef Baue einen sehr positiven Jahresrückblick. 146 Mitglieder wovon noch 11 Kriegsteilnehmer waren, zählt die OG. Danach trug Obm. Johann Mühlehner die Vorhaben für das neue Vereinsjahr vor. Gemeinsam mit Bgm. Mag. Kathrin Kührtreiber nahm Obm. Mühlehner auch die Ehrungen verdienter Kameraden vor.



Obm. Johann Mühlehner, Manfred Lamplmair, Erwin Biberhofer, Anton Hiesl, Bgm. Mag. Kathrin Kührtreiber, Michael Mühlehner und Siegfried Kreindl

Ehrungen 2010

ZGM 10 Jahre: Manfred Lamplmair, Michael Mühlehner, Johann Pilz, Anton Hiesl und Siegfried Kreindl

ZGM 25 Jahre: Gerhard Bergsmann, Erwin Biberhofer, Christian Hayder, Karl Mittmannsgruber, Josef Prandstätter, Helmut Schwarzenborfer, Klaus Zuschrader

ZGM 40 Jahre: Johann Berger, Johann Langthallner, Leopold Praher, Ewald Schoißengeier, Maximilian Stütz

ZGM 50 Jahre: Ferdinand Lediger und Franz Mayer

OG KALTENBERG

Eine Ära ging zu Ende



Obm. Peter Hochstätger, Ehrenobmann Josef Himmelbauer, BObm. Franz Prandstätter und Bgm. Josef Hinterreither

Vor 30 Jahren wurde Obm. Josef Himmelbauer am 9. Dezember 1979 an die Spitze der Ortsgruppe Kaltenberg gewählt. Bei der JHV am 8. Dezember 2009 im Gh. Neubauer legte er nach 30 Jahren seine Funktion zurück. Im letzten Tätigkeitsbericht blickte er über das vergangene Vereinsjahr hinaus auf seine 30 Jahre Obmannschaft zurück. Seinem unermüdlischen Einsatz ist es zu verdanken, dass der Verein sowohl was Mietgliederzahl als auch finanzielle Mittel betrifft, beruhigt in die Zukunft blicken kann. Eine erfolgreiche Ära ging geordnet zu Ende, was die letzte große Leis-

tung des scheidenden Obmannes war. Bei der anschließenden Neuwahl wurde Peter Hochstätger einstimmig zum neuen Obmann gewählt. In seiner Antrittsrede dankte er Josef Himmelbauer und stellte den Antrag, ihn zum Ehrenobmann zu ernennen, was sofort einstimmig beschlossen wurde.

Erster Gratulant war Bezirksobmann Franz Prandstätter. Er verlieh im Namen des OÖKB in Dank und Anerkennung seiner außerordentlichen Leistungen, EObm. Himmelbauer und für seine vorbildliche Vereinsführung das Landesehrenzeichen in Gold.

OG KÖNIGSWIESEN

Temporärer Obmannwechsel

Obm. Johann Spiegl übergibt aus familiären und gesundheitlichen Gründen vorübergehend seine Funktion an ObmStv. Efrem Obereder. In Absprache mit Bgm. Holzmann bei der Vorstandssitzung am 1. Juni legte Obm. Johann Spiegl vorübergehend seine

Funktion zurück und wird soweit möglich weiterhin aktiv im Verein mitarbeiten. Seine Geschäfte übernimmt sein Stellvertreter Efrem Obereder der dabei von den Kameraden Josef Freinschlag und Reinhard Grufeneder unterstützt wird.

Maibaumsetzen und Fest 2000

Viele freiwillige Helfer und Johann Schartmüller vulgo Schopf transportierten den Maibaum zum Ortsplatz. Dort wurde er von Franz Karlinger mit dem Kranwagen innerhalb kürzester Zeit aufgestellt. Angenehme Temperaturen, Darbietungen der Volkstanzgruppe, gekonnte musikalische Umrahmung durch die Musikkapelle und die Livemusik von Hans und Karl sorgten für den großen Erfolg der Veranstal-

lung. Bei der Maibaumverlosung gewann Gottfried Lindner den Baum. Der Dank der OG gilt allen Beteiligten, im Besonderen den Frauen fürs Kranz und Blumenbinden sowie für das Schmücken des Baumes sowie jenen die beim Fest 2000 mitgewirkt haben. Zum positiven Ergebnis des Festes trug auch die Musik Nordwand viel bei.

GE. OBMANN
EFREM OBEREDER

Jahreshauptversammlung am 25. April

Schöne Grußworte gab es von den vielen und interessanten Vereins-Bürgermeister Holzmann, der den Kameraden zum erfolgrei-

Zum Ehejubiläum gratuliert



Das Jubelpaar Josef und Johanna Holzweber mit einer Abordnung des Kameradschaftsbundes, die ihnen Glückwünsche und einen Geschenkkorb überreichten.

Verdiente Kameraden



Die für ihre langjährige Vereinstreue geehrten Kameraden



Für die Leistungen vor allem beim Hallenum- bzw. Neubau und für ihre besonderen Verdienste geehrte Kameraden



Mit der EB in Gold für die Fahnenpatin, dem LEK in Gold für den Bürgermeister und der Ehrenafel des OÖKB für den Obmann, sprach die Ortsgruppe den höchst verdienten Persönlichkeiten ihren Dank für deren unermüdlischen Einsatz beim Hallenbau aus.

OG NEUMARKT/MKR.

Kriegerdenkmal neu eingeweiht



Festansprache von LH a. D. Dr. Josef Ratzenböck

Zu einem schönen Fest wurde die Einweihung des neu gestalteten Kriegerdenkmales am 10. April 2010, das im Zuge der Marktplatzneugestaltung an seinem angestammten Platz wieder errichtet wurde. 58 Vereine, Abordnungen aus Bayern und zahlreiche Ehrengäste konnte Obm. Roland Meditz begrüßen. LH a. D. Dr. Josef Ratzenböck hielt die Festansprache in der er auf die Bedeutung der Kriegerdenkmäler auch in heutigen Zeiten einging. Die Weihe nahm Pfarrer Mag. Klemens Hofmann vor. Mit der Verlesung der Namen der gefallenen und vermissten Neumarkter beider Weltkriege durch Vertreter der Landjugend wurde der Toten gedacht. Im Zuge der Feierlichkeit wurde OG-Mitglied WKÖ Präsident Dr. Christoph Leitl

von Präsident Ing. MMag. Rozenits die Ehrenmitgliedschaft im ÖKB verliehen. Auch seiner Gattin Erni Leitl, Fahnenmutter der OG wurde eine Auszeichnung des ÖÖKB verliehen. Den festlichen musikalischen Abschluss bildete der Große Zapfenstreich, brillant dargeboten von der Trachtenmusikkapelle Neumarkt unter Martin Barth. Dank gilt auch den Gastkapellen aus Pregarten, Sandl und Windhaag sowie allen die zum Gelingen der Feier beigetragen haben. Für die Bestellung der Ehrenwache zur Feier dankt die OG dem Standort-Kdt. der Garnison Freistadt, Obstlt. Reitbauer, herzlich. Im Pfarrheim und den örtlichen Gasthäusern klang die Feier in kameradschaftlicher Atmosphäre aus.

Gratulationen der Kameraden



Jubilar Kam. Johann Aufreiter, dahinter Kam. Franz Lengauer, Obm. Roland Meditz, Kam. Rudolf Kaineder.

Kam. Johann Aufreiter feierte am 20. April seinen 90. Geburtstag. Die Kameraden der Ortsgruppe gratulierten dem lj. Subkassier.

Das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit feierte Kam. RegR Karl Aufreiter mit seiner Gattin Margareta. Viele Gratulanten, zahlreiche Honoratioren der Gemeinde und Vereine gratulierten.

Die ÖÖKB-Abordnung mit Obm. Roland Meditz und der neuen Obfrau des KOV, Gertrud Stroblmair überbrachten herzliche Glückwünsche und ein kleines Geschenk.



Obm. Roland Meditz, Margareta und RegR Karl Aufreiter, dahinter KOV-Obfrau Gertrud Stroblmair und Kam. Heinrich Meditz

ABSCHIED VON GRÜNDUNGSMITGLIED

Kam. Johann Altreiter als Überlandwirt bekannt und beliebt ist am 21. Mai nach langer Krankheit im Alter von 85 Jahren verstorben. Der ÖÖKB-Neumarkt verlor mit ihm ein Gründungsmitglied, das als umsichtiger und verlässlicher Subkassier tätig war. Eine schwere Kriegsverwundung hinderte ihn nicht daran, sich stets mit Rat und Tat für die Ortsgruppe da zu sein.

Kam. Johann Altreiter



Ein ehrenvolles Gedenken wird ihm bewahrt werden.

OG SCHÖNAU

Diamantenes Ehejubiläum

Kürzlich feierte der langjährige Sprengelbetreuer und Subkassier Leopold Pointner mit Gattin Rosina das schöne Fest der Diamantenen Hochzeit. Die Kameraden

der Ortsgruppe wünschen dem rüstigen Jubelpaar noch viele glückliche, gesunde, gemeinsame Jahre.



Kas. Franz Kastner mit dem Jubelpaar Pointner, Bgm. Herbert Haunschmid, dahinter die Abordnung der Ortsmusik, Goldhaubenobfrau Anni Aumayer mit der Obfrau der KFB Traudi Mosbauer und Seniorenbund Obm. August Moser

Ehrung für Obmann Gusenleitner

Obm. Gusenleitner wurde in Würdigung seiner Verdienste um den ÖÖKB mit dem Landesehrenkreuz mit Schwertern in Silber

ausgezeichnet. Die Kameraden der Ortsgruppe gratulieren herzlich.

OG ST. LEONHARD

Zum Sechziger gratuliert



Am 22. April feierte Kam. Josef Etzelstorfer den 60. Geburtstag mit Familie und Freunden. Der Vorstand gratulierte ihm und wünschte ihm Glück, Gesundheit und viele kameradschaftliche Stunden in der Ortsgruppe.

OG ST. OSWALD BEI FREISTADT

Tarockfestival in St. Oswald

Auch die Frauen haben eifrig den „Gstieß“ gejagt. Hier die älteste Teilnehmerin Angela Fürst



Das bereits zum zweiten Mal veranstaltete Tarockturnier war wieder ausgezeichnet besucht. In der Hitze des Gefechtes wurde so manche Karte auf den Tisch geknallt. Die spannende Atmosphäre haben auch die Kiebitze ge-

nossen. Die Kam. Josef Satzinger und Erich Schmolzmüller haben alles super organisiert und für die ausgezeichnete Bewirtung gesorgt. Der Reinerlös wird für die Fahnenrestaurierung verwendet.

Pfingst-Kegeln

44 von 45 Kegeln erreichte Kam. Gerald Koppenberger beim diesjährigen Pfingstkegeln der OG. Auf den Plätzen folgten die Kam. Johann Tober mit 43 und 39 Kegeln vor Friedrich Stütz mit 43 und 37 Kegeln. Bei den Damen gewann Manuela Dunzinger aus Freistadt mit 41 Kegeln vor der Hausherrin Anita Trenda mit 37

Kegeln und Traudi Satzinger mit 35 Kegeln. Es beteiligten sich 55 Herren und 21 Damen an dem von Kam. Alois Hollaus bestens organisierten Preiskegeln. Herzlichen Dank an alle Kegler, Mitarbeiter und Sponsoren. Auch hier wird der Reinerlös für die Fahnenrestaurierung verwendet.



Organisator Alois Hollaus, die Gewinner Friedrich Stütz, Johann Tober, Gerald Koppenberger, die Gewinnerinnen Traudi Satzinger und Manuela Dunzinger mit ObmStv. Erich Schmolzmüller

Sonntag vor dem Palmsonntag

Der Fixtermin für die JHV. Begonnen wurde der Tag mit einem Besuch der Frühmesse, wo beim Gottesdienst unserer gefallenen und verstorbenen Kameraden gedacht wurde. Mehr als 50 Kameraden folgten den Ansprachen der Ehrengäste Bgm. Alois Punkenhofer und BOBm. Franz Prandstätter. Die Berichte, der Rückblick und die Vorschau der

Funktionäre fanden allgemeinen Beifall. Dabei wurde auch die neu restaurierte Fahne vorgestellt. Leider hat es mit den Ehrungen nicht so geklappt wie wir uns das vorgestellt haben. Es wird dies aber demnächst nachgeholt. Mit einem gemeinsamen Mittagessen wurde die diesjährige Versammlung abgeschlossen.

Eiskalte Ausrückung



Erstmals die neu restaurierte Fahne den Kameraden gezeigt

Anfang April ist im Mühlviertel fast immer schönes Wetter. Aber mit den Temperaturen ist das so eine Sache. Dies mussten die Kameraden bei der Weihe des neu gestalteten Kriegerdenkmals in Neumarkt wieder feststellen. In stattlicher Anzahl und mit neu restaurierter Fahne ausgerückt, froren alle fürchterlich. Erstmals dabei war auch der neu eingekleidete Taferlbub Marc Trenda der in vierter Generation für den ÖÖKB tätig ist. Sein Urgroßvater, Anton Riepl war Gründungsobmann, sein Großvater Johann Trenda Obmann und sein Vater Werner Trenda ist im Vorstand der OG. Das alles schützte aber auch ihn nicht vor der Kälte.



Ebenfalls Premiere hatte der neu eingekleidete Taferlbub.

Die Kameraden gratulierten



Heinrich Guttenbrunner mit Obm. Haunschmid, Kas. Dastl und ObmStv. Schmolzmüller

Einen halbrunden Geburtstags mit seinem 85. feierte Kam. Ignaz Naderer, wozu ihm Obm. Haunschmid herzlich gratulierte. Der ehemalige Gendarm war in seiner Dienstzeit fast ausschließlich in St. Oswald tätig. Den Siebziger feierten drei Kameraden. Zuerst Kam. Heinrich Guttenbrunner, dem Kam. Ignaz Schmolmüller folgte, der seit vielen Jahren als Fahnenbegleiter der OG tätig ist. Den Abschluss machte der ehemalige Schriftführer der Ortsgruppe Kam. Karl Schmid.

Allen Jubilaren wünschen die Kameraden das Allerbeste und noch



Karl Schmid mit Kas. Eder

viele schöne Stunden mit den Kameraden.



Ignaz Schmolmüller mit Obm. Haunschmid und Kas. Müllechner

TERMINANKÜNDIGUNG

Ferienpassaktion

Im August lernen die Kameraden im Rahmen der Ferienpassaktion den Kindern das Kegeln.

Harmonikatreffen

Am 17. September veranstaltet die OG das „Harmonikatreffen“ wozu herzlich eingeladen wird.

OG UNTERWEISSENBACH

Obmannwechsel im März



EObm. Julius Windischhofer, Obm. Josef Lasinger, EObm. Otto Wansch, dahinter BOBm. Franz Prandstätter, ObmStv. Stephan Hahn, VzBgm. Hubert Nöttstaler, Schrf Karl Hochstöger, SchrfStv. Franz Lindner, Kas. Wolfgang Lindner, RePrf. Johann Leitner und Ludwig Friedrich, KasStv. Richard Obereder, ObmStv. Franz Obereder

Obm. Stephan Hahn übergab nach 13 Jahren die Führung der OG an seinen einstimmig gewählten Nachfolger Josef Lasinger. Der bisherige Obmann Hahn wird als Stellvertreter so wie ObmStv. Franz Obereder weiterhin mitwirken. VzBgm. Hubert Nöttstaler und BOBm. Franz Prandstätter hielten interessante Referate. Beide dankten den Kameraden

für ihren Beitrag am Gemeindeleben und ihre Teilnahme bei den öffentlichen Veranstaltungen. Nach zahlreichen Ehrungen, die verdienten Mitgliedern verliehen wurden, sprach der neue Obmann Josef Lasinger das Schlusswort. Er dankte allen Anwesenden und ersuchte um tatkräftige Unterstützung für eine erfolgreiche Zukunft.

Gratulation zum Ehejubiläum

Diamantene Hochzeit feierten EObm. Julius Windischhofer mit Gattin Christine, Kam. Josef Toter mit Gattin Hildegard und Kam. Friedrich Primetzhofer mit Gattin Paula.

Die Goldene Hochzeit feierte Kam. Franz Hinterreither mit seiner Gattin Hildegard. Den Jubelpaaren wünschen die Kameraden weiterhin viele glückliche gemeinsame Jahre.

Geburtstagsgratulationen

Den Achtziger feierte Friedrich Köchl.

Ihren 85. Geburtstag feierten die Kameraden Friedrich Primetzho-

fer, AltBgm. Josef Fürst und Franz Rafetseder.

Allen wünscht die OG Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

ABSCHIED GENOMMEN

Die Kameraden trauern um Kam. Johann Kaltenberger der viel zu früh im 62. Lj. verstarb. Auch der Tod der Fahnen- und Bezirksfahnenmutter Hermine Fürst, die im 82. Lj. verstarb, erfüllt die Kameraden mit Trauer. Die Ehrenring-

trägerin war die gute Seele des Vereins und wurde dafür immer wieder vom OÖKB ausgezeichnet. In aufrichtiger Dankbarkeit werden sich die Kameraden stets ihrer erinnern.

SCHRIF KARL HOCHSTÖGER

OG WARTBERG

Präsident zu Gast in Wartberg



Präsident Ing. MMag. Günther J. Rozenits mit den vom OÖKB Wartberg ausgezeichneten Kameraden.

Bei der JHV 2010 war der OÖKB-Präsident zu Gast beim OÖKB Wartberg und konnte sich vom regen Vereinsleben überzeugen. Für die gut funktionierende OG

dankte er den Funktionären und Kameraden.

Im Rahmen der JHV fand auch die Auszeichnung verdienter Mitglieder statt.

OG WEITERSFELDEN

JHV – Auftakt zur neuen Funktionsperiode



Obm. Franz Hackl mit den geehrten Kameraden Johann Hinterkörner – VDM Silber, Bgm. a. D. Josef Mitmannsgruber – LVK Silber, Franz Burghofer – VDM Silber, Adolf Stütz – ZGM 50 Jahre, Johann Langthaler ZGM 40 Jahre, Johann Kreindl – VDM Gold, Josef Neulinger – VDM Bronze und Bgm. DI Franz Xaver Hölzl. Nicht im Bild: Franz Preining – LVK Bronze und Reinhard Engel – ZGM 25 Jahre

Zur traditionellen JHV am 8. Dezember konnte Obm. Franz Hackl, Bgm. DI Franz Xaver Hölzl, VzBgm. Gerhard Herzog, die Fahnenpatin Frederike Neulinger sowie die Obmänner mehrerer Vereine begrüßen.

Nach dem Totengedenken und den Berichten der Funktionäre folgte ein interessantes Referat von Kam. Stefan Hackl über einen Besuch bei den KFOR-Truppen im Kosovo. Es folgte die Ehrung

langjähriger Funktionäre und die Grußworte von Bgm. DI Hölzl, bevor dieser die turnusmäßige Neuwahl durchführte. Obm. Franz Hackl und der Vorstand wurden bestätigt und der neue RePrf. Josef Hölzl und SchrFStv. Johannes Hackl neu ins Gremium gewählt. Mit einer kurzen Vorschau auf 2010 und dem Dank sowie der Bitte fleißig mitzumachen, schloss der Obmann die JHV.

BEZIRK PERG

BObm. Josef Heiligenbrunner

BEZIRKSLEITUNG PERG

Bezirksobmann neu gewählt

Bei der Bezirksversammlung am 20. März wurde Kamerad Josef Heiligenbrunner aus Dimbach zum neuen Bezirksobmann gewählt. Er ist seit fast 30 Jahren Mitglied des ÖÖKB im Vorstand der OG Dimbach. Als Prokurist eines privaten Bergbauunternehmens ist der 53-jährige in verantwortungsvoller Position im Verkauf tätig. Seine humorvolle Seite macht den Vater von drei Kindern, der mit Gattin und Familie in Dimbach lebt, zum rundum beliebten Kameraden. Auch als Mitarbeiter in der Feuerwehr schätzt man ihn für seine Zuverlässigkeit und seinen korrekten Umgang. Nicht nur diese Qualitäten überzeugten so sehr, dass er einstimmig zum Bezirksobmann gewählt wurde. Er ist bereits jetzt bemüht, überall präsent zu sein, was dem noch voll im Berufs-



BObm. Josef Heiligenbrunner

ben stehenden Bezirksobmann und seiner Familie sicher viel aberverlangt. Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits und die anwesenden Obmänner gratulierten dem neuen Bezirksobmann zu dieser einstimmigen Wahl.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER

OG BAUMGARTENBERG

Gelungener Start ins Vereinsjahr

Obm. Lengauer konnte bei der JHV Ende Februar im Gh. Rechberger als Ehrengäste Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, BSchrF August Edelbauer, Bgm. Erwin Kastner, VzBgm. Karl Gusenbauer sowie Seniorenbund-Obm. Franz Tremesberger begrüßen. Nach einem würdigen Totengedenken folgten die positiven Berichte von Kas. Karl Kastner und SchrF Franz Fornwagner zum abgelaufenen Vereinsjahr. Bei der anschließenden Ehrung wurde Kam. Karl Brunner die VDM in Gold verliehen. Die Ka-

meraden Anton Kloibhofer und Franz Tremesberger erhielten die ZGM 50 Jahre und Kamerad Josef Gassner wurde mit der ZGM für 25 Jahre ausgezeichnet. Ausführlich berichtete auch Obm. Lengauer. Anerkennende Worte fand auch Bgm. Erwin Kastner in seiner Rede. Dem interessanten Referat des ÖÖKB-Präsidenten folgten die anwesenden Kameraden und Gäste aufmerksam. Mit dem Dank für und die Bitte um weiterhin gute Zusammenarbeit schloss Obm. Lengauer die Versammlung.

Bezirksversammlung in Baumgartenberg

Am 20. März hielten die Ortsgruppen des Bezirkes Perg ihre BV auf Einladung von Obm. Lengauer und Bgm. Erwin Kastner im Gh. Rechberger in Baumgar-

tenberg ab. Für die hervorragende Organisation und die freundliche Aufnahme sprach die Bezirksleitung den Verantwortlichen ihren besonderen Dank aus.

VIER TREUE KAMERADEN VERSTORBEN



Kam. Anton Grasserbauer

Am 2. Dezember 2009 verstarb Kam. Anton Grasserbauer im 82. Lebensjahr. Er war 51 Jahre lang ein treues und aktives Mitglied.



Kam. Herbert Kriener

Mit erst 47 Jahren verstarb am 17. Jänner Kam. Herbert Kriener. Für ihn endete eine unerwartete schwere Krankheit tödlich. 24 Jahre war er ein aktiver und treuer Kamerad der Ortsgruppe.



Kam. Alois Jungbauer

Zuletzt wurde am 7. April Kam. Alois Jungbauer verabschiedet. Er verstarb im Alter von 89 Jahren. Auch er war 51 Jahre lang treues und ehrenvolles Mitglied der OG.



Kam. Josef Gusenbauer

Am 9. März verabschiedete die OG Gründungsmitglied Josef Gusenbauer.

Er war seit 51 Jahre Mitglied. Unermüdlich setzte er sich für die Kameradschaft ein. Dokumentation der Vereinsgeschichte, Errichtung des Kriegerdenkmals und aktiver Einsatz für das ÖSK lagen ihm am Herzen. Im großen Trauerzug folgten ihm Musikverein, Jägerschaft, Gemeindevertreter, FF Baumgartenberg und viele Kameraden und Weggefährten zur letzten Ruhestätte.

OG DIMBACH

In Neumarkt wurden Kontakte geknüpft

Gemeinsam mit den Ortsgruppen des Bezirkes rückte auch die OG Dimbach zur Kriegerdenkmalweihe nach Neumarkt/Mkr. aus. Kamerad Josef Heiligenbrunner als neuer Bezirksobmann ergriff die Gelegenheit, um mit den Kameraden und Funktionären des Bezirkes ins Gespräch zu kommen. Erstmals stellt der östlichste Teil des Bezirkes Perg den



Bezirksobmann, was von den Kameraden sehr positiv aufgenommen wurde.

Kameraden helfen

Zur Erhaltung des einzigen Nahversorgers vor Ort haben auch die Dimbacher Kameraden beigetragen. Sie unterstützten mit helfenden Händen den Verein „Die Saat geht auf“ bei der Modernisierung und Sanierung der Räume

des Nahversorgers mit freiwilliger Arbeitsleistung. Der OÖKB Dimbach dankt allen Helfern. Gute Kameradschaft im Ort zeigten die Kameraden auch durch tatkräftige Unterstützung beim Maibaumsetzen der Feuerwehr Dimbach.

Herzlichen Glückwunsch



Zur Diamantenen Hochzeit gratulierten den Kamerad Käferböck und Gattin Obm. Franz Hader und Kas. Josef Hader im Auftrag der Dimbacher Kameraden.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER

STADTVERBAND GREIN

Beim NÖKB in Persenbeug



Die geografische Nähe von Grein erklärt das enge Verhältnis zum KB Niederösterreich. Daher gehört ein Besuch bei Festen der angrenzenden nö. Ortsverbände für Obm. Franz Wö-

gerer zum Pflichttermin. Eine besondere Augenweide beim Fest in Persenbeug waren wie immer die vielen Damen, die Mitglieder dieses Ortsverbandes sind (siehe Foto).

OÖKB-Fest in Neumarkt

Obm. Franz Wögerer mit Gattin Rosa, SchrF August Edelbauer, unterstützt von BFhr. Willi Lehner vom SV Perg, rückten beim Fest in Neumarkt aus. Letzterer sprang für Obm. Franz Wögerer

kurzfristig als Fähnrich ein. Die Kameraden des Stadtverbandes danken dem Bezirksfähnrich für seine kameradschaftliche Unterstützung

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER

OG NAARN IM MACHLAND

Verloren geglaubter Schatz



Eine Tafel als Andenken an den ersten Ball des Militär-Veteranen-Vereines Naarn am 16. Jänner 1901 wurde am Pfarrflohmarkt entdeckt.

Die Verkäufer machte Obm. Franz Schatz auf diesen kostbaren Fund aufmerksam. Er ließ sich dieses geschichtsträchtige Andenken an den 1899 gegründeten Vorläuferverein des OÖKB Naarn im Machland natürlich nicht entgehen. Diese Tafel hat nun beim Obmann einen würdigen Platz gefunden.

Ehrenbrosche für Fahnenpatin



Fahnenpatin Gerti Stadler wurde von den Kameraden der OG Naarn für ihre großzügige Unterstützung über Jahre hinweg mit der EB ausgezeichnet

Damit hat die OG ihre Wertschätzung für die großzügige Fahnenpatin Gerti Stadler bei der JHV zum Ausdruck gebracht. Die Kameraden Bgm. Rupert Wahlmüller und Vzbgm. Martin

Gaisberger gratulierten und überbrachten den Dank der Gemeinde an die Kameraden, die ein starkes Stück Heimat sind.

BOBMSTV. AUGUST EDELBAUER

TERMINANKÜNDIGUNG

Einladung zum bunten Nachmittag

Der OÖKB Naarn im Machland lädt am Sonntag, dem 11. Juli, ab 14.00 Uhr, zum gemütlichen Nachmittag ins Gasthaus Stadler herzlich ein. Musik, Stimmung und verschiedene Köstlichkeiten warten auf die Besucher. Auf zahlreichen Besuch freuen sich die Kameradinnen und Kameraden.

OG SAXEN

Bürgermeister und VzBgm. bei der JHV



ObmStv. Johann Baderer, Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, Schrf Eberhard Strobl, VzBgm. Mag. Petra Fürnhammer, Obm. Eduard Schweighofer, Bgm. Ernst Haslinger

Zur JHV am 14. März konnte Obm. Eduard Schweighofer im Gh. Auer Kam. Bgm. Ernst Haslinger und VzBgm. Mag. Petra Fürnhammer sowie den OÖKB-Präsidenten und viele Kameraden begrüßen.

Das interessante Referat von Präsident Rozenits und die Grußworte der Bürgermeister sowie ein Dokumentarfilm, der von BOBmStv. Edelbauer vorgeführt wurde, rundeten die Tagesordnung der JHV ab.

Kaiserwetter beim Maibaumsetzen



Wieder einmal hatten der Obm. Eduard Schweighofer und die Kameraden den Wettergott auf

ihrer Seite. Nach dem traditionellen Maibaumsetzen durch die Kameraden wurde sogar der Platz vorm Gh. Auer zu klein. Zusätzliche Tische und Bänke mussten aufgestellt werden. Mit zünftiger Blasmusik und viel Gemütlichkeit feierten die Gäste bis in den Nachmittag. Zur

hervorragenden Organisation des Festes darf man den Kameraden gratulieren.

Fest in Neumarkt im Mühlkreis

Abgesehen vom kalten Wetter war die Ausrückung für die Fahnenabordnung der OG Saxen ein Fest der Begabung. Die Kameraden

lernten dabei auch den neuen BOBm. Josef Heiligenbrunner näher kennen.

SCHRIF EBERHARD STROBL

OG ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Geburtstagsfeier von Obm. Ing. Kobilka



Beim Sechziger von Obm. Ing. Kobilka: Feizlmayr, Haunschmied, Schöfl, Lise Köchl, Obm. Kobilka, Furlinger, Bernhard und Stütz

Im November lud Obm. Ing. Klaus Kobilka zur Feier seines Sechzigers ein. In der Jausenstation Punzenberger in Schörgendorf feierten die Jägerschaft, Feuerwehr und die Kameraden der OG mit dem Jubilar. Humorvoll wies ObmStv. Obstlt. Haunschmied in der Gratulationsrede darauf hin, dass – wenn man alle Mitglieder des OÖKB aus den Reihen der Jä-

gerschaft und Feuerwehr zusammenrechnet – eigentlich der Kameradschaftsbund mit Abstand die stärkste Abordnung bei der Feier stelle. Mit einem Feuerwerk aus Sternspritzern und einer erlesenen Schnapskollektion vom Hof des Kameraden Pointner vulgo Wasner und den besten Glückwünschen gratulierte die OG herzlich.

Teilnahme am Adventmarkt

Am 5. Dezember organisierte die OG einen Stand am Adventmarkt. Am stimmungsvoll geschmückten Marktplatz boten die Kameraden Feizlmayr, Fragner, Furlinger, Haunschmied und Stütz Christbaumschmuck aus Nusschalen,

Barbarazweigen, Gestecken von Gerda Bernhard und Weihnachtskugeln von Liselotte Köchl zum Verkauf an. Fürs leibliche Wohl wurden Fruchtbrot und feine Likörfläschchen von Maria Haunschmied angeboten.



Die Kameraden Stütz, Haunschmied, Fragner, Feizlmayr und Furlinger nach dem Aufbau des Standes für den Adventmarkt

80 Jahre Waidmann

Der Landwirt Kam. Alois Stumptner aus Pürach ist mit 96 Jahren das älteste Mitglied der Ortsgruppe. Darüber hinaus übt er seit 80 Jahre das edle Waidwerk aus. Am Bezirksjägertag des Bez. Perg im Jänner wurde ihm die äußerst sel-

tene Ehrung für 80 Jahre Jagdausbildung verliehen. Für den Vorjahr von ihm erlegten Rehbock wurde ihm stellvertretend für alle Jäger des Bezirkes der Bruch überreicht. Die Kameraden gratulieren dazu herzlich!

Herzlichen Glückwunsch

Zum 85. Geburtstag gratulierte die OG Kam. Josef Ragailler, dem weithin bekannten kunstschaft-

fenden Gastwirt i. R., der mit seinen hervorragenden Bildern viel Anerkennung erntet.

Eiger – Mönch – Jungfrau



Die Reisegruppe auf der Kleinen Scheidegg in 2061 m Höhe.

Von 3. bis 6. Juni führte der Vereinsausflug 55 Reisetilnehmer in die einzigartige Gebirgslandschaft des Berner Oberlandes. Höhepunkt des ersten Tages war die Bodenseerundfahrt zu den mittelalterlichen Städten Meersburg, Stein am Rhein und Überlingen. Der zweite Tag begann bei herrlichem Wetter am imposanten Rheinfluss. Danach folgte die Habsburg in Bern, wo in der UNESCO-geschützten Altstadt Mittagspause gemacht wurde. Danach ging es in das malerische Thun. 50 verschiedene Weltkriegspanzer gab es im Panzermuseum der Dufour-Kaserne zu sehen! Quartier wurde in Landgasthöfen des Schweiz-

rischen Emmentals bezogen. Am Zielpunkt der Reise angelangt, führte die Zahnradbahn-Fahrt über den Skiort Wengen auf das Jungfrauoch zu dem auf 3454 m höchsten Bhf. Europas! Am „Top of Europe“ gab es unvergessliche Ausblicke auf den Aletschgletscher und die wildromantische, vergletscherte Bergwelt. Die Rückfahrt führte entlang der berühmten Eiger-Nordwand in den Weltcuport Grindelwald. Auch die Heimreise führte durch Bilderbuchlandschaften. Über den Sustenpass und Vierwaldstätter See, die Altstadt von Zug und die Inselstadt Lindau/Bodensee gelangte die begeisterte Reisegruppe wieder nach Hause.

WIR TRAUERN

Kam Alois Hauser vulgo Sperlbauer verstarb am 17. Dezember im 85. Lebensjahr. Die Kameraden gaben ihm am 22. Dezember das letzte Geleit. Zeitlebens zeigte er großes Engagement für die Pfarre und hatte auch ein großes

Herz für die Vereine, die oft am Sperlhof bei ihm zu Gast waren. Er wird allen in bester Erinnerung bleiben.

OBMSTV. OBSTLT.
PAUL HAUNSCHMIED, MSD

OG ST. GEORGEN AM WALDE

Ballbesuch in Südtirol



Mit einem Bus voll Kameraden besuchte Obm. Florian Leitner den 30. Bezirksschützenball in Latzfons bei Brixen in Südtirol. Auch Kameraden der OG Waldhausen waren mit dabei. Alle wurden herzlich empfangen und dem Ehrenkomitee zugeteilt.

Viele Jahre sind die Beziehungen zwischen der Ortsgruppe und der Schützenkompanie Latzfons bestens. Diese grenzübergreifende Kameradschaft wird auch wieder bei den Gegenbesuchen zum Ball in St. Georgen bestens gepflegt werden.

Neuer Bezirksobmann bei der JHV

Goldhaubenfrauen, FF und die Kameraden marschierten zu den Klängen der Markt- und Musikkapelle nach der heiligen Messe zur JHV zum Gh. Sengstbratl. Erstmals war auch der neu gewählte BOBm. Josef Heiligenbrunner mit dabei. Vor vollem Haus begrüßte Obm. Florian Leitner die Ehrengäste Präsident Ing. MMag.

Rozenits, Bgm. Leopold Buchberger, VzBgm. Karl Gruber. In ihren Ansprachen dankten sie den Kameraden. Die stimmungsvolle musikalische Begleitung der Markt- und Musikkapelle und die anwesenden Damen der Goldhaubenbrunner verliehen der JHV einen besonders festlichen Rahmen.



Die Ehrengäste mit den geehrten Kameraden der OG St. Georgen am Walde

Ehrensache

Auch für die OG St. Georgen am Walde war es Ehrensache, am gemeinsamen Fest der Neumarkter Kameraden teilzunehmen.

OG WALDHAUSEN

Dankesmesse

Mit den Klängen der Musikkapelle zogen die Kameraden und Ehrengäste am 7. November vor der JHV zur Dankmesse in die Stifts-

kirche. Zelebriert wurde diese von Ehrenmitglied Dechant Karl Wögerer.

Ereignisreiches Vereinsjahr beendet

Im Gh. Schauer begrüßte Obm. Leopold Gaßner EOBm. ÖR Furtlehner, EM Dechant Wögerer, BOBm. Ing. Klaus Kobilka, Fahnenpatin Ingrid Schauer, Bgm. Franz Gassner und die Ehrenbrotschenträgerinnen Katzengruber, Buchinger und Gruber als Ehrengäste. Auch neue Kameraden, Karl und Christian Forthofer, Mathias Kamleitner und Georg Schopf, konnten begrüßt werden. Beim Totengedenken wurde der Ka-

meraden Rupert Leonhartsberger, ZgKdt. Ernst Lintner von der OG St. Georgen am Walde sowie EOBm. Karl Koller aus Nöchling gedacht. Mit dem Bericht über Kameradenbesuche, Sitzungen, Versammlungen, Ausrückungen, die Übergabe der Bezirksfahne und die Feiern zur Kriegerdenkmalssegnung erinnerte Obm. Gaßner nochmals an die großartigen Leistungen der OG im Jahresüberblick. Höhepunkte waren



FF und Kameraden bei der Hochzeit von Kam. Christian Katzengruber

dabei die „Strudengauer Messe“, Turmkreuzsteckung der Pfarrkirche, Festzug 650 Jahre Marktrecht Waldhausen, Weihe der Einsegnungshalle, 100. Geburtstag von MR Dr. Max Zeilinger, Hochzeit von Kam. Christian Katzengruber und der Sechziger von AltBgm. Konsulent Karl Grufeneder. Der designierte Bgm. Franz Gassner sprach über das ereignisreiche Jahr sowohl auf Politik- als auch Vereinsebene. Mit dem Dank an die Kameraden beendete er seine Ausführungen. Der Bezirksobmann dankte Obm. Gaßner für die Organisation der Arbeiten beim Kinderdorf Rechberg und gratulierte den neuen Kameraden zum Beitritt. Nach den Ehrungen schloss der Obmann mit dem



Obm. Leopold Gaßner und Fahnenpatin Ingrid Schauer

Dank für die Teilnahme und Terminankündigungen die JHV.

Treuen Mitgliedern gedankt



Für 30 Jahre dankte die OG den Kameraden Willi Kerschbaumer, Florian Leitner, Alois Göbl, Fritz Leitner, Johann Gassner, Alois

Hausleitner und Josef Furtlehner sowie für 65 Jahre den Kameraden Josef Leitner, Johann Waidhofer und ÖR Franz Furtlehner.

Neue Attraktion aufgestellt

Bei der Strudengauer Messe ist mit der Motorsäge aus einem Holzblock ein ruhender Wanderer geschnitzt worden.

Dieser wurde nun von den Kameraden Gaßner, L. Leonhardsberger und J. Leonhartsberger geölt

und mit dem Traktor zur Aussichtswarte am Friedenskreuz gebracht. Dort ist er auf einem Felsen abgelegt, gegen Vandalismus gesichert als zusätzliche Attraktion am Ausblickpunkt aufgestellt worden.



Schnitzer Josef Wahlmüller mit den Kameraden Leonhardsberger, Kaisalgruber, Gaßner, Leonhartsberger

KB bei der Skimeisterschaft



Bei der Anfang Jänner durchgeführten Ortsmeisterschaft erreichte die Mannschaft der OG den 12. von 15 Rängen noch vor

den Egerländern, Volleyballmannschaft, und dem Gemeinderat. Gratulation den Kameraden.

BEZIRK ROHRBACH

BOBm. ALFONS SCHENK

OG AIGEN-SCHLÄGL

Erfolgreiche Vollversammlung

Die bestens besuchte JHV der Kameraden wurde durch die Anwesenheit von BOBm. Alfons Schenk, Bgm. Johann Peter aus Aigen und Bgm. Ing. Josef Moser aus Schlägl und EObm. Hermann Füssel sowie FF-Abschn.-Kdt. BR Kurt Schopper, den Obmann der Bürgergarde Rudolf Krinzinger sowie auch den Obmann des Musikvereins Manfred Knöll wurde die JHV der Kameraden besonders aufgezeichnet. Die zahlreichen Aktivitäten, Ausrückungen, der Ausflug und das regelmäßige gesellige Beisammensein im abgelaufenen Vereinsjahr haben besondere Früchte getragen. Obm. Gabriel konnte acht Reservistenschilder an neue Kameraden verleihen. Für 40-jährige Vereinstreue wurden die Kameraden Franz Miesbauer und Walter Patrasso mit der ZGM bedankt.

ZGM 25 Jahre wurde den Kameraden Alois Höfler, Adolf Lauß, Franz Wöss verliehen. Kamerad Dr. Alfred Hable dankte die OG für 14 Jahre und den Kameraden Manfred Knöll, Johann Kobler, Franz Pichler für 10 Jahre Mitgliedschaft mit Auszeichnungen. Die VDM in Bronze verlieh der OÖKB dem Kassier Norbert Etzelstorfer, Kam. Rudolf Krinzinger und Obm. Michael Gabriel. Eindeutig fiel auch das Wahlergebnis der folgenden Vorstandswahl aus. Der gesamte Vorstand wurde in vollem Umfang bestätigt. Mit der Ankündigung des Vereinsausflugs zur Ostarrichi-Gedenkstätte und den Terminen für 2010 sowie dem Dank für die Unterstützung 2009 beendete Obm. Gabriel die Versammlung.

OBM. MICHAL GABRIEL



Obm. Michael Gabriel, Manfred Knöll, Franz Pichler, Alois Höfler, Walter Patrasso, Franz Miesbauer, Adolf Lauß und BObm. Alfons Schenk

OG HELFENBERG

Interessanter Vortrag bei JHV



BObm. Alfons Schenk, Bgm. Stefan Hölzl und Obm. Gumpenberger zeichneten den Kam. Otto Kitzmüller mit der VDM Gold aus. Mit der ZGM 10 Jahre wurden die Kameraden Andreas Gumpenberger, Robert Hofer, Josef Keplinger, Peter Reisinger, Martin Schierz, Hermann Pührmayr, Andreas Ganglberger sowie mit der ZGM 25 Jahre Felix Gumpenberger, Franz Ganglberger, Wilhelm Hofbauer sen., Josef Schwarzinger ausgezeichnet.

Traditionell am 8. Dezember hielt der OÖKB Helfenberg die JHV ab. Die Kameraden mit Obm. Wilhelm Gumpenberger begrüßten als Ehrengäste BObm. Alfons Schenk, Bgm. Stefan Hölzl aus Helfenberg, Bgm. Erhard Grünzweil aus Afiesl, Bgm. Josef Hintenberger aus Ahorn, AltBgm. und Ehrenbürger Otto Kitzmüller, Fahnenpatin Grete Haudum und die Vertreter der Vereine und Körperschaften.

Nach den Grußworten von Bgm. Hölzl und BObm. Schenk folgten die Berichte der Funktionäre. Obm. Gumpenberger dankte dabei den vielen aktiven Kameraden, die sich am Vereinsgeschehen rege beteiligen. Bei der periodisch

anstehenden Neuwahl wurden die vorgeschlagenen Kameraden einstimmig gewählt.

Anschließend hielt HS-Lehrer Johann Danerbauer einen sehr interessanten Vortrag mit Bildern, Texten und Karikaturen zum Kriegsgeschehen des WK II. Dabei beleuchtete er auch die politischen Hintergründe, die diese Katastrophe auslösten. Er versuchte zu erklären, welche Ideen, Vorstellungen und Interessen Roosevelt, Hitler und Stalin dazu getrieben haben, den größten Krieg aller Zeiten zu führen. Mit der Terminvorschau, dem Dank und den besten Wünschen beendete der Obmann die JHV.



Vorstand des OÖKB Helfenberg: Obm. Wilhelm Gumpenberger, 1.ObmStv. Franz Wurm, 2. ObmStv. Felix Gumpenberger, SchrF Helmut Wolkerstorfer, SchrFStv. Josef Schwarzinger, Kassier Otto Kitzmüller, KasStv. Ewald Feilmayr, Rechnungsprüfer Wilhelm Hetzmanseder und Manfred Eggerstorfer

Kathrinitanz 2009

Am 21. November veranstaltete die OG wieder den traditionellen Kathrinitanz. Zahlreiche Ehrengäste, Kameraden der OG St. Peter/Wbg., die Helfenberger Bevölkerung und vor allem sehr viele Jugendliche folgten der Einladung. Mit Attraktionen wie

der großen Tombola konnte die Veranstaltung begeistern. Diese wurde durch die großzügigen Geld- und Sachspenden der Bevölkerung möglich. Der Vorstand dankt allen Spendern sowie den fleißigen Kameraden für die geleistete Arbeit.

ÜBERRASCHEND VERSTORBEN



Kam. Hugo Gumpenberger

ger, verstarb überraschend im 83. Lebensjahr. Seit 1965 Mitglied und damit der dienstälteste Kamerad der OG, war er bis zuletzt aktiv und nahm an allen Ausrückungen teil, soweit es ihm möglich war. Die Kameraden werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Kam. Hugo Gumpenberger, Vater von Obm. Wilhelm Gumpenberger

SCHR F HELMUT WOLKERSTORFER

OG HOFKIRCHEN/MKR.

Fahnenpatin feiert 80. Geburtstag



OÖKB-Fahnenpatin Rosina Raab

Am 22. Februar feierte Fahnenpatin Rosina Raab ihren 80. Geburtstag. Zu den Gratulanten gehörten Bgm. Martin Raab, Pfarrer Dr. Franz Breit, SB-Obm. Erich Moser und von der Kfb Helga

Wallner. Auch die Kameraden des MVV wünschten der Fahnenpatin Glück und Gesundheit, damit sie noch viele Feste und Ausrückungen mit ihnen verbringen kann.

Müllsäuberung der Landschaft



Gelebtes Umweltbewusstsein – die Sammler

Im April nahmen sich die Mitglieder des MVV und der Bürgergarde Zeit für die jährliche Bachbettreinigung des Dantleinbaches. Vom Ursprung bis zur Donau

wurden sieben Säcke mit unterschiedlichem Müll gesammelt. Die Umwelt und die Mitbürger danken den Teilnehmern für ihre Bemühungen.

TERMINANKÜNDIGUNG

Traditioneller Heurigenabend

Am Samstag, dem 24. Juli, wird im wunderschönen „Wirtshof“ wieder der Heurigenabend des MVV stattfinden. Für Unterhaltung sorgen die Hofkirchner Musikanten und fürs leibliche Wohl sorgen die Kameraden.

Vereinsausflug 2010

Alle Vereinsmitglieder sind zum Zweitagesausflug am Wochenende vom 4. und 5. September herzlich eingeladen: an den Königssee über Ainring in Bayern zur Nächtigung ins Hotel Ruperti Hof. Dort wird ein musikalischer Abend mit den Wirtsleuten stattfinden. Ob der Chiemsee auf der Rückreisroute liegt, hängt noch von der Witterung ab.

OG LEMBACH

Toller Erfolg



Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, 2. Sigrid Höglinger, Siegerin Maria Raab, 3. Christine Schmidt und Obm. Zinnöcker

Von 5. bis 14. März organisierte Obm. Zinnöcker mit der OG das traditionelle Preiskegeln. Mehr als 100 begeisterte Kegelfreunde nahmen daran teil. Dank gilt allen Sponsoren aus der Lembacher Wirtschaft, den Bankinstituten Sparkasse und Raiffeisenbank für die Hauptpreise sowie allen Gönnern für die großzügige Unterstützung. Bei der Siegerehrung

dankte der Obmann auch den Kameraden für die Unterstützung an diesen zehn Kegeltagen. Bürgermeister Dir. Herbert Kumpfmüller, aktiver Mitkegler, dankte der OG für die Bereicherung des örtlichen Veranstaltungsangebotes. Anschließend wurden die Preise an die Sieger übergeben. Die Damenwertung gewannen die Lembacher „Kegelbienen“. Vorjahres-



Bgm. Dir Herbert Kumpfmüller, 3. Alois Wögerbauer, Sieger Gottfried Hackl, beide aus Putzleinsdorf, und 3. Franz Schaubmaier aus Arnreit

siegerin Maria Raab siegte mit 66 Kegeln vor Sigrid Höglinger mit 62 Kegeln. Beim Spiel um Platz drei setzte sich Christine Schmidt vor Andrea Atzgerstorfer und Christine Kalischko durch. Bei den Herren siegte Gottfried Hackl aus Putzleinsdorf mit dem Maximalwert von 72 Kegeln. Für die

Zuseher war es ein toller Abend, wie der Sieger vier „Sauen“ in Serie hinlegte. Zweiter wurde Alois Wögerbauer, ebenfalls aus Putzleinsdorf, mit 66 Punkten, vor Alois Schaubmaier aus Arnreit mit 64 Kegeln. Den ausgezeichneten 5. Rang belegte der Obmann selbst.

Sechziger von Kam. Rutmann



KasStv. Ernst Berger, AltObm. Hermann Altendorfer, Kas. Herbert Wakolbinger, Jubilar Wolfgang Rutmann und Obm. Karl Zinnöcker

Eine Abordnung überbrachte Kam. Wolfgang Rutmann die Glückwünsche und ein Geschenk zum Jubiläum. Der Jubilar leistet

großartige Arbeit bei der Erstellung der neuen Homepage und ist ein besonders aktives Vereinsmitglied.

Fähnrich feiert Fünfziger

Mit Familie, Arbeitskollegen und einer Abordnung der OG feierte Fhr. Wolfgang Ruezhofer seinen 50. Geburtstag. Im Namen der Kameraden dankte Obm. Karl

Zinnöcker dem engagierten Kameraden für die laufend aktive Mitarbeit im Verein und überbrachte die besten Glückwünsche der Kameraden.



Kam. Schinkinger, Obm. Zinnöcker, Jubilar Fhr. Wolfgang Ruezhofer und Alt-Obm. Altendorfer

Den Achtziger gefeiert

Am 15. April feierte Kam. Franz Starlinger seinen Achtziger. Der langjährige Kassier war stets ein äußerst aktives Mitglied.

Bei der Feier im Altenheim Lembach schilderte er Begebenheiten aus seinen aktiven Vereinsjahren.



AL Günter Peherstorfer, Kas. Herbert Wakolbinger, Schrf Hubert Schinkinger, Bgm. Dir. Herbert Kumpfmüller, Jubilar Kam. Franz Starlinger, Schwiegertochter Elisabeth und Sohn Franz Starlinger

Kam. Franz Schinkinger 81 Jahre

Am 13. Mai feierte der immer noch aktive verlässliche Kam. Franz Schinkinger seinen Jubeltag.

Obm. Zinnöcker und Kas. Wakolbinger überbrachten die Glückwünsche und ein Geschenk der Kameraden zum Jubiläum.



Kas. Herbert Wakolbinger, Jubilar Franz Schinkinger und Obm. Zinnöcker

MVV NIEDERKAPPEL

Einstimmige Wahl bei der JHV



Die Geehrten: Kam. Hermann Hötzendorfer-VDM Gold, Josef Lang und Franz Haider – ZGM 40 J., Kam. Isidor Ehrenguber – ZGM 25 J., Stefan Lindorfer – ZGM 10 J. Das Reservistenschild erhielten die Kameraden Harald Gabriel und Herbert Pusch.

Die JHV wurde am 8. Dezember im Gh. zum Mühlviertler Dom abgehalten. Obm. Christian Eilmannsberger begrüßte dazu auch Bgm. Rudolf Kehrer, OSR Konrad Jäger und den SK-Obm. Franz Haider. Nach der Gedenkminute folgten die Berichte der Funktionäre. Besonders positiv fiel der Kassenbericht aus. Danach wurden verdiente Kameraden ausgezeichnet. Auch den Rechnungsprüfern Josef Prieschl und EO. Josef Hofmann dankte der MVV mit einem Ehrenkrug für ihre wertvolle Tätigkeit. Bgm. Rudolf

Kehrer und Obm. Christian Eilmannsberger gratulierten dazu herzlich und ersuchten alle, auch weiterhin aktiv mitzuwirken. Bei der turnusmäßigen Neuwahl, die Bgm. Kehrer leitete, wurden alle Funktionäre entsprechend dem vorgelegten Wahlvorschlag einstimmig gewählt. Der wiedergewählte Obmann Christian Eilmannsberger dankte für das Vertrauen und ersuchte weiterhin um die Unterstützung des MVV als „positiver Kulturträger“ der Gemeinde, bevor er die Sitzung schloss.



Der mit 100 Prozent der Stimmen gewählte Vorstand mit dem Wahlleiter Bgm. Rudolf Kehrer

VORBILDLICHER KAMERAD VERSTORBEN



Kam. Johann Hofer

Am 8. Jänner wurde der bis ins hohe Alter aktive Kamerad Johann Hofer, der am 4. Jänner verstorben ist, auf dem Ortsfriedhof zur letzten Ruhe gebettet. Der 84-jährige Kamerad wurde mit

siebzehn zum RAD eingezogen und im gleichen Jahr zur Wehrmacht überstellt und noch zu Weihnachten an die italienische Front versetzt. 1944 in Rimini schwer verwundet, kam er noch einige Zeit ins Lazarett. 1945 aus tschechischer Gefangenschaft geflüchtet, griff ihn die US-Army auf und übergab ihn den Russen. Mit viel Glück entließ ihn die Rote Armee im September 1945. Den vorbildlichen und treuen Kameraden wird der MVV in bester Erinnerung behalten.

OG OEPPING

Rüstiger Neunziger

Eine Abordnung der Kameraden gratulierte Kam. Alois Arnreiter

am 24. Mai zu seinem 90. Geburtstag. Der rüstige Kamerad



marschiert zur Freude der Kameraden stets bei den Ausrückungen der Ortsgruppe mit Glück, Gesundheit und viele schöne Tage im Kreise der Kameraden wünscht ihm die OG.

ZUM LETZTEN GELEIT

Kam. Herbert Bänsch



Mit großer Betroffenheit nahmen die Kameraden das Ableben von Kam. Herbert Bänsch zur Kenntnis. Am 21. Februar verstarb er im Alter von 87 Jahren. Er war seit 1965 treues Mitglied der Ortsgruppe. Eine große Abordnung der Kameraden und die Ortsmusik begleiteten ihn auf seinen letzten Weg am Friedhof in Rohrbach.

Am 20. Mai verstarb der langjährige Kam. Alois Andorfer im Alter von 85 Jahren. Die Kameraden werden ihn in bester Erinnerung behalten.

Kam. Alois Andorfer



SCHRF RUPERT SCHWENTNER

OG PEILSTEIN

Erfolgreiche Mostkost



Obm. Ludwig Bogner, Anton Lauß (in Vertretung von Rosa Pfeil), Josef Märzinger, Max Lindorfer, Alois Höfler

Das Wetter konnte die gute Stimmung der zahlreichen Besucher bei der Mostkost am 16. Mai zur 3. Mostkost „Most und Jaus'n“ nicht trüben. Die besten zwölf Mäste der Vorverkostung wurden von der Besucher-Jury abschließend bewertet. Der Siegermost kam von Josef Märzinger aus Gertschlag. Den zweiten Rang belegte Max Lindorfer aus Niederkraml. Danach auf Rang 3 Alois Höfler aus Emsmannsreith und

Rosa Pfeil. Dahinter die hervorragenden Mäste von Otto Zinöcker, Heinrich Paster, Herbert Ameseder, Fam. Falkinger und Josef Lauß.

Mit der guten Gause und den Bauernkräften frisch aus der Pfanne war für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Der Dank des OÖKB Peilstein gilt für den gespendeten ausgeschenkt Most Josef Märzinger und Otto Zinöcker.

STADTVERBAND ROHRBACH

Stadtverband ehrte Kameraden

Zur JHV am 16. Mai im Gh. Dorfner-Zippusch konnte Obm. Gustav Wöß auch die Fahnenmutter Heide Trummer, Patin Ernestine Zippusch sowie Bgm. Sepp Hauer und VzBgm. Franz Hötendorfer

begrüßen. Obm. Wöß gab einen umfassenden Rückblick über das Vereinsgeschehen. Auch die gelungene Bildpräsentation des letztjährigen Festes fand bei den Mitgliedern großen Anklang.



Die bei der JHV von Obm. Wöß für ihre langjährige Vereinstreue ausgezeichnete Kameraden ObmStv. Alfons Mayrhofer, Hans Haidvogel, Kas. Josef Gierlinger mit BOBm. Alfons Schenk

OG ST. JOHANN AM WIMBERG

Die Kameraden gratulierten

Abordnungen der Kameraden überbrachten allen Jubilaren deren Glückwünsche und überreichten Ehrengeschenke.



Zum 95. Geburtstag gratulierte die OG dem Ehrenobmann Franz Lonsing.



Seinen 85. Geburtstag feierte Kam. Stefan Mahringer.



Den 75. Geburtstag feierte Kam. Ing. Arnold Ascher.



Den Sechziger feierte Kam. Hermann Hofer.



Obm. Dipl.-Ing. Johann Hartl feierte seinen Sechziger. Dazu lud er die Funktionäre und die Fahnenpatinnen ins Landhotel Keplinger ein. Die Mitglieder des Vorstandes dankten für die Einladung und gratulierten dem Jubilar mit einem Geschenkkorb.

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2010
ist Sonntag, der 3. Oktober 2010!

IN TRAUER UM DEN EHRENOBMANN

Kamerad Wilhelm Winkler war Gründungsmitglied sowie Ehrenobmann des ÖÖKB St. Johann/Wbg. und des Schwarzen Kreuzes. Er ist am 24. Februar im 92. Lebensjahr verstorben. Nach der Gründung 1966 war er zwölf Jahre Obmann und 17 Jahre Schriftführer, wofür er mit den

höchsten Auszeichnungen der ÖÖKB geehrt wurde. Auch das ÖSK ehrte Kam. Winkler mehrfach für sein großartigen Einsatz. Am 27. Februar wurde er zur letzten Ruhe gebettet. In Dankbarkeit werden ihn die Kameraden in würdiger Erinnerung behalten.

OG ST. MARTIN IM MÜHLKREIS

Mit stärkstem Verband angerückt



Überreichung der Ehrengaben an den Obmann und den Bürgermeister von St. Martin im Sulmtal durch Obm. Alois Kramml und Fahnenpatin Ingrid Krammer.

Am Samstag, dem 19. Juni, rückte der ÖÖKB St. Martin im Mühlkreis zum 90-jährigen Gründungsfest der OG St. Martin im Sulmtal in der Steiermark aus. Mit 33 Kameraden, zwei Marke-

tenderinnen und der Goldhaubengruppe St. Martin war man damit der stärkste anwesende Ortsverband von 56 teilnehmenden Gruppen bei diesem Festakt.

Kameradenball für guten Zweck

Zum traditionellen Ball der OG lud man am 9. Jänner ins Gh. „Zum Brunnen“ ein. Für beste Stimmung sorgten die „Die Mühlviertler Vagabunden“. Als süße Versuchung wurde als Da-

menspende ein Glas Berglandhonig verschenkt. Bis spät in die Nacht schwangen die Ballgäste fleißig das Tanzbein. Der Ball war ein voller Erfolg. Sein Reinerlös diente einem guten Zweck.



Auch die Tombolalose waren schnell ausverkauft.

Die Zauberflöte in der Staatsoper

Mit dem Reinerlös des Balles wurde die Wienfahrt der 4-Klasse der Volksschule St. Martin unterstützt. Alle 22 Schüler konn-

ten dadurch die Aufführung der „Zauberflöte für Kinder“ am 12. Februar in der Staatsoper Wien besuchen.



Der Scheck über € 500,- wurde Dir. Markus Reif und den Klassenlehrerinnen Maria Gierlinger und Maria Feichtinger unter Applaus der Schüler überreicht.

DIE KAMERADEN TRAUERN



Kam. Anton Hofer

Er war über 30 Jahre als Obmannstellvertreter tätig. Unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und begleitet von Vertretern zahlreicher Vereine und Körperschaften wurde er feierlich zu Grabe getragen. Ein würdiges Andenken wird ihm von den Kameraden bewahrt werden.

Am 8. Dezember verstarb Kam. Anton Hofer im 88. Lebensjahr.

SCHRIF FRANZ LUGER

OG SARLEINSBACH

Zeit nehmen, Zeit haben



Die Musikkapelle spielte beim Frühschoppen.

Das war das Motto am Tag der Kameradschaft. Die FF Sarleinsbach, FF Sprinzenstein, die Goldhaubengruppe und die OG Sarleinsbach marschierten mit der Musikkapelle zur Pfarrkirche. Dort gestalteten die Vereine die hl. Messe. Bei der anschließenden

Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal sprach Pfr. Franz Lindorfer das Gebet und Obm. Franz Meisinger und Bgm. Ing. Roland Bramel hielten Gedenkansprachen. Bei schönem Wetter wurde danach am Marktplatz der Frühschoppen abgehalten. Die Gold-

haubenfrauen boten dabei Kaffee und köstlichen Mehlspeisen an und der Reinerlös der gesamten Veranstaltung dient der Kirchendachrenovierung, die schon im vollen Gange ist. Zu Fronleichnam übergaben Feuerwehren und OÖKB Sarleinsbach 1105,-

Euro und die Goldhaubenfrauen weitere 600,- Euro an die Pfarre. Der besondere Dank für die erfolgreiche Abwicklung gilt den Ausschankteams der drei Vereine, der Musikkapelle und den zahlreichen Besuchern.



Das Ausschankteam der drei Vereine



Scheckübergabe an Pfr. Franz durch die Vertreter der drei Vereine

Kam. Alois Höretseder 91 Jahre

Zum 91. Geburtstag durfte die OG vor Kurzem dem ältesten Mitglied Kam. Alois Höretseder gratulieren. Bewundernswert ist seine Konstitution, da er bei den Ausrückungen als Fahnenbegleiter oder am Tag der Kameradschaft als Kranzträger aktiv mitwirkt. Die Kameraden wünschen dem Jubilar Gesundheit, viel Freude beim Seniorentanz und an seinem Stammtisch im Gh. Riepl sowie mit den Kameraden.

Der 91-jährige Kam. Alois Höretseder mit Feuerwehrkameraden Leopold Hackl als Kranzträger beim Tag der Kameradschaft



DIE KAMERADEN TRAUERN



Kam. Heinrich Lampersdorfer

Am 31. Mai verstarb das Mitglied Heinrich Lampersdorfer im 84. Lebensjahr. Er trat 1984 bei und war gerne bei den Ausflügen und beim Frühschoppen der OG dabei. Er wird den Kameraden in bester Erinnerung bleiben.

Am 7. Juni verstarb der aktive Kamerad Johann Schinkinger im 87. Lebensjahr. Ab 1958 Mitglied, 25 Jahre davon als Rechnungsprüfer sowie mehrere Jahre Fähnrich und Ausschussmitglied, Stütze der OG. Viele Stunden ehrenamtliche Arbeiten leistete der handwerklich geschickte Kamerad und Kriegsteilnehmer bei der Kriegdenkmalrenovierung. Trotz zweimaliger Verwundung musste er von 1942 bis zum Kriegsende dienen und landete in russischer Gefangenschaft im Arbeitslager Swerdlowsk. Dezember 1947 kehrte er heim und fand erst in

Kam. Johann Schinkinger



Sarleinsbach in der Fleischhauerei Riepl Arbeit. Später wechselte er zur voest, wo er bis zur Pension blieb. Die Kameraden danken seiner Tochter mit Familie, welche ihn die letzten drei Jahre fürsorglich pflegten.

SCHRIF FRANZ FALKNER

OG ULRICHSBERG

OÖKB lud zum Stellungessen

Am 7. April hat die OG erstmals die Stellungspflichtigen der Gemeinde zu einem „Stellungessen“ eingeladen. Neunzehn angehende Jungmänner folgten der Einladung. Kam. Siegfried Umdasch, UO der Res., informierte über Rechte und Pflichten der Rekruten beim ÖBH. Über die Werte und den Inhalt des Kameradschaftsbundes klärte danach Kdt.

Alfred Pröll auf, um das Interesse der Wehrpflichtigen an einer Mitgliedschaft zu wecken. Auch Bgm. Wilfried Kellermann folgte der Einladung der OG und nutzte die Gelegenheit, über die Aufgaben der Gemeinde zu informieren. Ein Sprecher der Jungmänner dankte den Kameraden für die Einladung und ersuchte, diesen guten Brauch weiter zu pflegen.

Maiandacht in Schöneben

Am 30. Mai fand in der „Heimatvertriebenenkirche“ in Schöneben, an der Grenze zu Tschechien, die Maiandacht statt. Vereinsvikar Mag. Augustin Kainberger, unterstützt vom Kir-

chenchor und den Waisenbläsern, zelebrierte die hl. Messe. Anschließend wurden die zahlreichen Besucher vom OÖKB-Ulrichsberg und den Marketenderinnen mit Speis und Trank verwöhnt.

Positives Echo nach Vereinsausflug

Nach längerer Pause wurde wieder ein Vereinsausflug durchgeführt. Es meldeten sich überraschend viele Interessenten an. Leider konnten nur die 40 Anmeldungen berücksichtigt werden. Am 10. April startete die Gruppe nach Wien. Im Prater wurde das Mittagessen eingenommen. Danach folgte eine Führung durchs Stadtzentrum, die leider vom Wettergott eingeschränkt wurde. Abends ging es in einen Altwiener-Heurigen zu der Weinverkostung mit Ehepaar Hermann, untermalt von

der Vereinsmusik. Bei bester Laune gelangten die Reisetilnehmer ins Hotel und schauten auch noch in die Hausbar. Zum Schluss sorgte der Obmann noch, dass alle das richtige Zimmer bezogen. Die Rückreise führte nach Linz, wo die voest-Stahlwelt-Ausstellung besichtigt wurde. Letzte Einkehr hielt die Reisegruppe in Walding im Gh. Bergmayr zur Jause. Das Echo des Ausfluges war ausgesprochen positiv, sodass manchen nächsten kaum erwarten können.

Witwentreffen

Am 6. Mai fand im Gasthaus „Anderswo“ in Seitelschlag das jährliche Witwentreffen statt. Viele Witwen folgten der Einladung. Obm. Eichinger konnte auch Bgm. Kellermann begrüßen. Kamerad Rudolf Kapfer, der seit Jahren als Fotograf die Aktivitäten der OG festhält, führte äl-

tere Videoaufzeichnungen vor, auf denen auch die verstorbenen Kameraden in bester Stimmung zu sehen waren. Ein wirklich besonderes Erlebnis für die Witwen. Bestens umsorgt, unterhielt man sich bis in die Abendstunden prächtig.

SCHRIF HERMANN FRÖSCHL

BEZIRK URFAHR-UMGEBUNG

BOBm. MICHAEL BURGSTALLER

BEZIRKSLEITUNG URFAHR

Bezirksversammlung Urfahr-Umgebung



Die Ehrengäste mit den ausgezeichneten Funktionären bei der BV 2010

Am 27. März fand in der Gushalle der Stadt Gallneukirchen die Bezirksversammlung 2010 statt. Musikalisch umrahmt von der Stadtkapelle mit Obmann Dr. Günther Dobretsberger, eröffnete BOBm. Michael Burgstaller die BV und begrüßte die Ehrengäste Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, EPräs. Josef Kusmitsch, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber und Stadtrat Christian Auer. Dieser informierte in Vertretung von Bürgermeisterin Gabauer über die 6600-Einwohner-Europagemeinde, in der auch die evangelische Diakonie ansässig ist. Er dankte auch für die hervorragende Zusammenarbeit, die vor allem im KB-Ball als „Ball der Bälle“ ihren gelebten Ausdruck findet. In seinen Ausführungen ging Bezirkshauptmann Gruber auf das Leitbild des ÖÖKB ein. Er erinnerte an das geteilte Europa der Vergangenheit und zeigte die Perspektiven des geeinten Europas deutlich auf. Der Bericht des Bezirksobmannes war kurz. Ein unerwarteter Unfall, der ihm einen langen Krankenhausaufenthalt bescherte, ließ ihn für längere Zeit ausfallen. Sein Dank galt daher den Kameraden für ihre Krankenhausbesuche und seiner Vertretung bei den Vereinsterminen. Nach den Berichten des

Bezirksschriftführers und Bezirkskassiers stellte sich der neue Obmann der OG Walding, Kam. Erich Kepplinger vor. Aufgrund des geschilderten Unfalles und Krankenhausaufenthaltes von BOBm. Burgstaller, stellte Obm. Gerhard Pernegger einen Antrag an den Sepp-Kerschbaumer-Sozialfonds, um ihn finanziell zu unterstützen. Nach der Ehrung verdienter Funktionäre folgte eine Pause. Danach lud Präsident Ing. MMag. Rozenits zu den Aktivitäten des Landesverbandes ein. Er ersuchte die Obmänner, ihre Ortsgruppen zur regen Teilnahme einzuladen. Für ausführliche Informationen zu den Veranstaltungen verweist er auf die ÖÖKB-Nachrichten. Zum Projekt ÖÖKB 2020 berichtet der Präsident, dass nach der zweiten Klausur mit Arbeitsgruppen die breite der Mitglieder eingebunden wird. Er lädt dazu alle interessierten Kameraden herzlich zur Mitarbeit ein. Abschließend wurde noch zum 50-jährigen Gründungsfest der OG Reichenau Ende August eingeladen. Mit dem Dank für die Mitarbeit und den besten Wünschen für ein erfolgreiches Vereinsjahr schloss BOBm. Michael Burgstaller die BV 2010.

BSCHRIF HOFBAUER

Toller Bezirksausflug

Am 29. Mai nahmen 40 Personen am Bezirksausflug teil, den BSchrF Hofbauer bei der Bezirksversammlung vorgestellt hatte. Der Reisebus der Fa. Neubauer aus Altenberg brachte die Kameraden mit VzPräs. Burgstaller

und die BOBmStv. Lehner und Hartl zur Stadtführung nach Passau. Nach dem Mittagessen im Hacklberger Bräustüberl folgte der Höhepunkt der Reise, die Drei-Flüsse-Rundfahrt. Nach der Abschlussjause im Hotel Do-



Die begeisterten Ausflugsteilnehmer in Schlögen

nauschlinge in Schlögen stellten sich die Ausflugsteilnehmer zu einem Erinnerungsfoto auf. Der Dank für die tolle Organisa-

tion gilt dem Reiseleiter BSchrF Hofbauer, der versprach, auch den Ausflug nächstes Jahr wieder zu organisieren.

OG ALBERNDORF

Fronleichnam in neuer Tracht



Stolz zeigten die Kameraden ihre neue Tracht bei der Fronleichnamsp procession. Um diesen Moment auch festzuhalten, gab es anschließend einen gemeinsamen Fototermin. So eine Gruppe in neuen Trachten gibt ein wirklich festliches Bild ab. Es wäre schade, wenn man nicht öfter so auftreten könnte. Darüber waren sich die Kameraden und auch der Vorstand einig, der ersuchte, auch in Zukunft an den Ausrückungen rege teilzunehmen.

Maibaumstehlen – aber bitte richtig

Brauchtum soll Brauchtum bleiben. Manchmal fehlt es aber an der richtigen Durchführung. Mit Musik und bei toller Stimmung konnten die vielen Zuschauer das traditionelle Maibaumsetzen in Spattendorf feiern. So weit, so gut. In folgenden Nacht wurde der Baum gestohlen. Bis hierher auch völlig in Ordnung. Doch dann legten die „Maibaumdiebe“ das traditionelle Brauchtum nach eigener Meinung aus. Statt den Maibaum in ihrem Heimatort aufzustellen, haben sie den Maibaum noch in derselben

Nacht wieder nach Spattendorf verfrachtet. Gut, auch das hätte irgendwie akzeptiert werden können. Was aber die Grenzen des Brauchtums sprengt, war der Schaden, der an Kränzen, Fahnen usw. dabei angerichtet wurde. Der Vorstand war doch sehr verärgert über den ungewöhnlich derben Umgang mit dem Maibaum. Dank Obm. Franz Greisinger konnte ein Streit vermieden werden. Man traf sich am 29. Mai zur Versöhnungsfeier in Spattendorf und damit hat die Sache doch ein gutes Ende gefunden.

Ein vorzeigbares Bild

Auch außerhalb der eigenen Gemeinde geben die Kameraden in ihrer neuen Tracht ein vorzeigbares Bild ab. Dies konnten sie am 10. April anlässlich der Einweihung des Kriegerdenkmals in Neumarkt und der Ehrung

des Kameraden WKO-Präs. Dr. Christoph Leitl, bei der erstmals die neue Tracht „ausgeführt“ wurde, festgestellt werden. Auch bei den dort angetretenen Kameraden fand die Abordnung anerkennende Blicke.

Homepage überarbeitet

Die Homepage <http://www.kbalberndorf.com> wurde überarbeitet und steht interessierten Internetnutzern ab sofort wieder für Informationen zur Verfügung.

ABSCHIED VON ZWEI KAMERADEN



Kam. Johann Affenzeller

Am 6. Dezember 2009 verstarb Kam. Johann Affenzeller, Altbauer am Seppn'gut in Oberweikersdorf. Schwer krank, wurde sein Lebensfaden im 86. Lebensjahr durchtrennt. Trotzdem kam sein Tod unerwartet.



Kam. Alfred Rubenser

Am 4. November 2009 verabschiedete sich die OG von Kam. Alfred Rubenser, der im 67. Lebensjahr nach langer Krankheit verstarb.

Obm. Franz Greisinger dankte beiden Kameraden in seinem Nachruf für die gelebte Kameradschaft und langjährige Treue.

OG EIDENBERG

Obmann Wakolm siebzig

Ein verdienter Obmann und engagierter Mitbürger feiert seinen Siebziger. Die Gemeinde Eidenberg verdankt ihm viel. Obm. Hans Wakolm ist ein Idealist. So hat er das Mahnmal am Dorfplatz zur Erinnerung an die schwere Kriegs- und Nachkriegszeit angeregt, entworfen und auch durchgesetzt. Seither hielt fast vierzigmal ein Trauerzug dort zum „Guten Kameraden“ an und Obm. Wakolm begleitet in zwanzig Obmannjahren die Kameraden auf dem letzten Weg. Auch die Organisation fürs Schwarze Kreuz vor Ort war ihm stets ein Herzensanliegen. Für Reparatur- und Pflegearbeiten an Kleinfeldern wie dem historischen, rot gestrichenen Waldkreuz und im Kirchen- und Friedhofsbereich war er jederzeit bereit. Er war seit der Gründung 1967 im Vorstand und Kassier. Beinahe zwanzig Jahre bemühte er sich als ÖVP-Obmann im Gemeinderat um das Wohl seiner Mitbürger. Auch für die Pfarrgemeinde leistete er



in zehn Jahren als Obmann der KMB sehr viel. Genauso lange hat er als Bezirkskassier die Mittel des OÖKB Urfahr bestens verwaltet. Die Kameraden danken dem hochverdienten scheidenden Obmann Wakolm für seine Kameradschaft, die aufopfernde Hilfs- und Einsatzbereitschaft sowie sein Vorbild an Gläubigkeit und gelebten Idealen.

Der Fischer von Untergeng ist 85

So ist der Hausname von Kam. Pargfrieder. Dass er 65 Jahre nach Kriegsende seinen 85. Geburtstag feiern könnte, war ihm nicht ins Stammbuch geschrieben. „Mit 17 Jahren hatte ich die Pflicht, die deutsche Uniform anzuziehen; mit 20 Jahren war ich wieder ein freier Mann!“, sagt er über seine Militärzeit. Widerwillig in den sinnlosen Krieg nach Jugoslawien geschickt, erlebte er den Partisanenkrieg. Abgedrängt nach Italien

und in Bologna den Engländern ausgeliefert, war stets am Rand des Überlebens. Bei Holzarbeiten in Norditalien flüchtete er über die heimatische Grenze und fuhr mit dem Zug heim. Pargfrieder ist Gründungsmitglied und war immer eine treue Stütze des Vereines. Die Kameraden wünschen dem Jubilar alles Gute, Gesundheit und weithin viel Glück.

PROF. FRITZ WINKLER

OG FELDKIRCHEN/DONAU

Ballsaal bis zum letzten Platz voll

Der OÖKB-Ball am 7. Februar im Gasthaus „Wirt in Pesenbach“ war wieder ein riesiger Erfolg. Gäste aus zahlreichen Ortsgruppen füllten den Saal. Obm. Eckerstorfer begrüßte als Ehren-gäste Präsident Ing. MMag. Günter Rozenits, EPräs. Josef Kusmitsch, BOBmStv. Adolf Lehner, Bgm. Franz Allerstorfer, VzBgm. Viktoria Garstinger, VzBgm. Johann Loitzenbauer. Tolle Tanzmusik, eine Riesentombola und die Kabaretteinlage brachten die Ballgäste so richtig in Stimmung. Die Kameraden freuen sich auf den nächsten Ball und danken allen Helfern und Gästen.



Der Tanz ist eröffnet.

Jahreshauptversammlung

Nach dem Gedenkgottesdienst und der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal fand am 21. März die JHV beim „Wirt in Pesenbach“ statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken durch Obm. Eckerstorfer ließ SchrF Franz Friedl das letzte Jahr mit einer PowerPoint-Präsentation in Kurzform ablaufen. Dem positiven Bericht von Kas.

Josef Dannerer folgte der Entlastungsantrag der Rechnungsprüfer. Bgm Franz Allerstorfer und BOBmStv. Adolf Lehner hielten kurze Ansprachen. Der Höhepunkt war die Verleihung der Auszeichnungen. Danach endete die offizielle Tagesordnung mit Landeshymne mit musikalischer Begleitung der Abordnung der Musik.



Die ausgezeichneten Kameraden

LETZTE GRÜSSE



Kam. Karl Wögerer

Am 1. Februar verstarb unerwartet Kam. Karl Wögerer sen.

im 72. Lebensjahr. Die Kameraden begleiteten ihn auf seinem letzten Weg. Kam. Karl Wögerer war als Senior-Vereinswirt stets ein großer Freund und Gönner der Ortsgruppe. Mit Rat und Tat stand er für die Organisation von Versammlungen und Festen den Kameraden zur Seite. Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahrt werden.



Kam. Johann Fleischhacker

Kam. Johann Fleischhacker verstarb am 3. März im 90. Lebensjahr. Der langjährige Kamerad wurde von den Kameraden zur letzten Ruhestätte begleitet. Sie werden ihn in bester Erinnerung behalten.



Kam. Johann Weberndorfer

Am 9. April verstarb Kam. Johann Weberndorfer im 86. Lebensjahr.

In tiefer Trauer nahmen mehr als zwanzig Kameraden am Grab Abschied von ihm. Als Uniformträger ein äußerst aktives Mitglied, war er bei jeder Ausrückung und jeder Veranstaltung mit dabei. Kam. Weberndorfer war ein liebenswerter, äußerst hilfsbereiter und vorbildlicher Kamerad. Im treuen Gedenken wird ihm ein Andenken bewahrt werden.

SV GALLNEUKIRCHEN

Geburtstagsgratulation

24 Kameraden wurde heuer schon zum Geburtstag gratuliert. Am 24. März feierte der treue Kamerad Josef Schaffelhofer seinen 85. Geburtstag. ObmStv. Manfred Höflinger und SchrF Hans Grünsteidl überbrachten die besten Glückwünsche der Kameraden sowie einen Geschenkkorb. Weiteren wurde heuer schon zu ihren Geburtstagen gratuliert.



Bezirksversammlung – Kameradentreffen

Am Samstag, dem 27. März, fand in der Gusenhalle die Bezirksversammlung Urfahr statt. BOBm. Michael Burgstaller begrüßte als Ehrengäste Präsident Ing. MMag. Günther Rozenits, EPräs. Kusmitsch, Bezirkshauptmann Dr. Paul Gruber und Stadtrat Christian Auer in Vertretung der Bürgermeisterin.

Gedankt wurde dem Stadtverband und seinem Obm. Herbert Janko für die Ausrichtung der Bezirksversammlung. Nachdem die Ehrengäste ihre Grußbotschaften überbracht hatten, folgten die Ehrung verdienter Obmänner, und die Berichte der Funktionäre. Die BV endete am frühen Nachmittag.

Stadtverband aktiv

Am 3. April nahm der SV am Kegeltturnier in St. Magdalena teil. Die beiden Damen des Stadtverbandes belegten Platz 1 und 2. Die Herren konnten sich im Mittelfeld behaupten. Am 8. April folgten die Kameraden der Einladung zum 1. Afghanistan-Symposium des SV Leonding. Am 10. April rückte man mit einer

großen Abordnung nach Neumarkt/Mkr. zur Kriegerdenkmalweihe aus. Ein schönes, aber sehr kaltes Fest. Am 18. April folgte der Stadtverband dann noch mit der Fahnenabordnung der Einladung zum Georgiritt mit Bergmesse und Pferdesegnung nach Gramastetten.

SCHRf HANS GRÜNSTEIDL

TERMINANKÜNDIGUNG

- 23. bis 25. Juli: OG-Ausflug ins steirische Apfelfeld
- 29. August: Festausrückung 50. Jubiläum OG Reichenau/Mkr.
- 1. September: Ägidiusstag Hohenstein, Gh. Stingerer
- 12. September: Geburtstagsfeier Obmann, Gh. Gusenschenke, 11.00 Uhr
- 18. September: KB-Wandertag Leopoldschlag, 9.00 Uhr
- 26. September: Monatsbesprechung Gh. Hofstadler, Ganglwirt, 9.30 Uhr
- 3. Oktober: Treffling, Erntedankfest, 9.15 Uhr
- 14. Oktober: Ballkomiteesitzung, Gh. Gusenschenke, 18.00 Uhr

OG GRAMASTETTEN

Jahresauftakt 2010

Unter Leitung von Obm. Adolf Lehner fand im Gh. Kirchenwirt am 18. April die JHV statt. Moderator Kam. Alois Brandstötter begrüßte Bgm. Mag. Andreas Fazeni, die Altbürgermeister Heinrich Madlmayr und ÖR Michael Freiseder mit Gattin Fahnenpatin Rosa Freiseder und VzPräs. Michael Burgstaller als Ehrengäste. Nach dem Totenge-

denken und den umfangreichen Berichten der Funktionäre folgte die Ehrung verdienter Kameraden.

Bgm. Mag. Fazeni dankte den anwesenden Kameraden und informierte über das Gemeindegeschehen in seiner Grußbotschaft. BOBm. Burgstaller brachte Neues aus der Landesleitung und die Grüße des Präsidenten vor.

Georgiritt



Die Ortsgruppe veranstaltete auch heuer wieder den Georgiritt. Beim Festzug marschierten hinter der Musikkapelle Gramastetten Abordnungen verschiedener OÖKB-Ortsverbände mit ihren Fahnen, die Goldhaubengruppe und die Ehrengäste. Aufgrund einer Krankheit waren dieses Jahr

weniger Pferde mit ihren Reiter(inne)n dabei. Vor der Kalvarienbergkirche zelebrierte Pater Reinhold die Bergmesse und segnete die Pferde.

Zum Abschluss feierte man beim Frühschoppen im kameradschaftlichen Beisammensein den Festtag.

OG HELLMONSÖDT

Herzlichen Glückwunsch

Zur Hochzeit von Kam. Martin Zeller mit Gattin Johanna, geborene Schwarz, gratulieren die Kameraden herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

Hohe Ehejubiläen

Die Diamantene Hochzeit feierte kürzlich Kam. Franz Aichhorn mit seiner Gattin Theresa. Auch Fahnenmutter Theresia Draxler und Gatte Wilhelm konnten das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Den treuen Ehepaaren wünschen die Kam. noch viele gesunde und glückliche gemeinsame Jahre.

SCHRIF DIETMAR HOFBAUER

TERMINANKÜNDIGUNG

Heldenehrung

Die Heldenehrung der Ortsgruppe Hellmonsödt wird am 15. August abgehalten.

OG OBERNEUKIRCHEN

Zwei hohe Jubelfeste

Am 10. März feierte Kam. Herbert Lammer seinen 85. Geburtstag. Zwei Tage später durfte sich am 12. März Kam. Peter Gaisbauer zum Neunziger gratulieren lassen. Beiden wünschen die Kameraden weiterhin viel Gesundheit, Glück und Lebensfreude.

Verdiente Auszeichnungen verliehen

Am 28. März bei der JHV des OÖKB Oberneukirchen wurde im Beisein von VzPräs. Michael Burgstaller eine größere Anzahl verdienter Kameraden geehrt. Nach bester Erfüllung aller Tagesordnungspunkte wurde die VDM Silber an SchrFStv. Manfred Breinhälter, die VDM Gold an Kam. Herbert Lammer und Kassier Alois Engleder sowie das LVK Bronze Rechnungsprüfer Jost Pammer verliehen. Das LVK Silber erhielten KasStv. Rudolf Bindeus, Adolf Lehner, Rechnungsprüfer Josef Pammer, Walter Zellinger und SchrF Franz Hartl. Mit dem LVK Gold wurden die besonderen Leistungen von Kam. Johann Hofer, Josef Stürmer, Leopold Kollros, Peter Gaisbauer, ObmStv. Friedrich Hörschläger gewürdigt. BOBm. Michael Burgstaller gratulierte und dankte den verdienten Kameraden. Obm.



Die OG hat wieder einen Taferlbuben

Georg Hartl schloss sich diesem Dank an und brachte auch seine Freude über die neue Anwerbung eines Taferlbuben zum Ausdruck. Mit der Terminvorschau schloss die JHV 2010.

SCHRIF FRANZ HARTL

REDAKTIONSSCHLUSS

für die Ausgabe 3/2010
ist Sonntag, der 3. Oktober 2010!

OG PUCHENAU

Ehrenobmann 89 Jahre

Am 22. Mai feierte EObm. Peter Hammer rüstig seinen 89. Geburtstag. Beinahe bei allen Versammlungen und Ausrückungen ist er als Stütze und erfahrener Funktionär mit dabei.

Wenn er doch einmal fehlt, wird meist gleich besorgt nachgefragt. Die Kameraden gratulieren ihm



und wünschen ihm noch viele glückliche und gesunde Jahre.

Glückwünsche der Fahnenpatin



Kameradin Anna Jirk feierte am 2. April den 95. Geburtstag. Die

aus Riga in Lettland stammende Fahnenpatin und ihre Tochter Grete haben zu diesem Anlass Gerti Gruber von der Goldhaubengruppe, Franz Schierz vom Seniorenbund und OÖKB-Obm. Georg Wiesenberger zum Feiern eingeladen.

Die rüstige Jubilarin war bester Laune und so verbrachten die Gratulanten einige nette Stunden mit der OÖKB-Fahnenpatin, der sie die besten Glückwünsche überbrachten.

Fähnrich sechzig

Über siebzig Gäste erfreuten sich an den vielen witzigen und amüsanten Einlagen des professionell organisierten Geburtstagsfestes von Fhr. Hamberger. Seine Gattin Ursula verwöhnte die Festgäste mit einem reichhaltigen Buffet, Kaffee und Torte. Ob als Obmannstellvertreter oder Fähnrich, seit fast vierzig Jahren hat der Jubilar im OÖKB Puchenuau mitgewirkt. Dafür danken ihm die Kameraden und wünschen ihm weiterhin viel Gesundheit und alles Gute zur bevorstehenden Pensionierung.



Fhr. Ernst Hamberger mit Gattin Ursula

Runder Geburtstag

Am 7. März hat die Jubilarin Rosi Doppelhammer Bgm. Wolfgang Haderer, VzBgm. Ursula Klemmer, Burgi und Franz Schierz vom SB und OÖKB Obm. Wiesenberger zum 80. Geburtstag geladen. Bei bester Bewirtung durch



Gatten Michael und Tochter Elisabeth wünschten die Gratulan-

ten der Kameradin Gesundheit und viele glückliche Jahre.

Überraschungen bei der JHV



Obm. Wiesenberg und Fahnenpatin Ilse Leitl

Mit einer großzügigen Geldspende überraschte Fahnenmutter Ilse Leitl die OG. Nach der Neanschaffung von Schärpen und Restaurierung der Vereinsfahne war diese Unterstützung eine erfreuliche Aufbesserung der Vereinskasse. Begonnen wurde die Tagesordnung der JHV mit der von Prof. Jacobi musikalisch gestalteten Gedenkmesse. Mit klas-

sischen Liedern, gesungen von Karin Stuhlberger, von Elisabeth Weiß-Valenta am Klavier begleitet, wurde anschließend die JHV eröffnet.

Bgm. Wolfgang Haderer, VzBgm. Ursula Klemmer, Ehrenbürger DI Fritz Gabriel, Ehrenringträger DDr. Gugerbauer und Herbert Strasser, EPräs. Sepp Kusmitsch und viele Abordnungen von Vereinen folgten den gekonnten Darbietungen. In seinen Grußworten lobte Bgm. Wolfgang Haderer das soziale Engagement des OÖKB Puchenau. Das Beispiel der Unterstützung des SOS Kinderdorf Rechberg hob er dabei besonders hervor. Begleitet von den Klängen der „Rehgrabenpartie“ wurde der zweite Teil der Tagesordnung erfolgreich zu Ende geführt. Abschließend dankte Obm. Wiesenberg allen Helfer(inne)n und bat weiterhin um ihre Mitarbeit.

Gratulation zum Siebziger

Die besten Glückwünsche übermittelten die Kameraden ihrem ehemaligen ObmStv. Franz Füreder zum Siebziger. Besonders die Gesundheit dürfte nach seinem lebensgefährlichen Unfall im letzten Jahr einer der wichtigsten Wünsche fürs neue Lebensjahr sein. Für die fürsorgliche Pflege des Jubilars



dankt die OG seiner Gattin Maria und wünscht ihm das Beste.

OG REICHENAU IM MKR.

Abschluss eines erfolgreichen Jahres



ObmStv. DI Hermann Reingruber, GF-Obm. Robert Hofstadler, ObmStv. Bgm. Franz Beirl, EObm. Josef Mayr, Kam. Ernst Horner, Kam. Hubert Pargfrieder, Obm. Bgm. Josef Reingruber

Zu der alljährlich stattfindenden JHV im Gh. Jaksch, am 11. April, konnte Obm. Bgm. Josef Reingruber GF-Obm. Robert Hofstadler, BOBmStv. Adolf Lehner, ObmStv. Dipl. Ing. Hermann Reingruber, ObmStv. Bgm. Franz Beirl, Fahnenpatin Maria Danner, Fahnenmutter Aloisia Watzinger und den Obm. der Raiffeisenbank Helmut Hofstadler sehr herzlich

begrüßen. Nach der vorbildlichen Erledigung der Tagesordnung folgte die Ehrung der verdienten Kameraden. Mit der ZGM 50 Jahre wurden die Kameraden Otto Ecker, Roman Hofstadler, Ernst Horner, Hubert Pargfrieder, EObm. Josef Mayr ausgezeichnet. Die ZGM 40 erhielt der GF-Obm. Robert Hofstadler.

SCHRIF ALFRED PUM



Kas. Dir. Helmut Hofstadler, BOBmStv. Adolf Lehner, Obm. Bgm. Josef Reingruber, GF-Obm. Robert Hofstadler

OG SCHENKENFELDEN

Start ins neue Vereinsjahr

Mit der JHV im März startete der OÖKB Schenkenfelden ins neue Vereinsjahr. Nach der Begrüßung der Ehrengäste und Kameraden gedachte man der Verstorbenen Kameraden des letzten Jahres, Johann Leitner und Johann Neuling. Ein sehr informativer Bericht von Obm. Gerhard Gossenreiter über das abgelaufene Vereinsjahr schloss sich an. Der gemeinsame Besuch bei Pfr. An-

dressner in Vöcklabruck zum 85. Geb. mit den Goldhaubenfrauen und die Teilnahme an der jährlichen Flursäuberungsaktion sowie viele Ausrückungen fanden darin Erwähnung. Nach dem positiven Kassenbericht war die Entlastung nur mehr reine Formsache. Nach Grußworten des Bürgermeisters und der Ehrengäste klang die Versammlung kameradschaftlich aus. SCHRIF EBERHARD SZÜTS

TERMINANKÜNDIGUNG

Frühschoppen

27. Juli ab 10.00 Uhr: Frühschoppen am neu gestalteten Marktplatz. Alle Kameraden, Gönner und Freunde mit ihren Familien sind herzlich eingeladen dort einen gemütlichen Vormittag bei Speis und Trank zu verbringen.

OG ST. MAGDALENA

JHV am 13. März

Zur JHV am 13. März konnte Obm. Gerhard Pernegger zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Pfr. Friedrich Hintermüller, EPräs. Josef Kusmitsch mit Gattin, BOBmStv. Adolf Lehner, Fahnenmutter Theresia Freilinger sowie die Obleute aus Linz-Ebelsberg, Alberndorf, Gallneukirchen,

Feldkirchen, Herzogsdorf und eine Abordnung des Patenvereins Oberzell mit 1. Vorsitzenden Hermann Müller waren der Einladung gefolgt. Nach der Erledigung der Tagesordnung wurden Auszeichnungen an verdiente Mitglieder verliehen. Bei der folgenden Neuwahl wurden

der Vorstand, wie vorgeschlagen mit Obm. Gerhard Pernegger, ObmStv. Ing. Florian Gumpinger,

Kassier Martin Freilingner und Schriftführerin Romana Monetti gewählt.



Fahnenmutter Theresia Freilingner mit Schriftführerin Romana Monetti



Pfr. Friedrich Hintermüller und Kam. August Baumgartner

Die OG gratuliert den Ausgezeichneten

Pfr. Friedrich Hintermüller zum LEK Gold mit Schwertern, Fahnenmutter Theresia Freilingner zum LEK am Bande Gold, Schriftführerin Romana Monetti zum LEK am Bande in Silber, Hubert Wöss zum LVK Gold, August Baumgartner zum LVK Bronze, Gustav Pirklbauer zum LVK Silber, 1. Vorsitzender Hermann Müller/Patenverein Obernzell zum LEK mit Eichenlaub in Gold

Zu Besuch beim Patenverein



BKV Kreisvorsitzender Max Höllmüller, Obm. Gerhard Pernegger, 1. Vorsitzenden Hermann Müller.

Am 21. März folgte Obm. Pernegger, SchrF Romana Monetti sowie Subkassier Claus Funk mit Gattin der Einladung des Patenvereins in Obernzell. Dort verlieh man dem 2. Vorsitzenden Max Höllmüller die Ehrenmitgliedschaft der OG St. Magdalena. Auch der Patenverein hatte besondere Ehrungen vorbereitet. So wurde den Kameraden Claus Funk, August

Baumgartner und Gustav Pirklbauer das BKV-Ehrenkreuz am Bande in Bronze verliehen. Auch für Obm. Gerhard Pernegger hielt man eine hohe Auszeichnung bereit. Ihm wurde das BKV-Ehrenkreuz am Bande in Gold verliehen. Er bedankte sich mit einer mitgebrachten Torte der Konditorei Jindrak aus Linz, die mit dem OÖKB Logo verziert war.

Zum 140. Jubiläum beim Patenverein

Der bayrische Patenverein BKV Obernzell feierte am 6. Juni sein 140-jähriges Gründungsfest. Eine Abordnung mit Obm. Pernegger, EPräs. Kusmitsch, Fahnenmutter Theresia Freilingner, den Goldhaubendamen Margarethe Funk, Elisabeth Nicki und EM Hans Jörg

Willus vom Patenverein sowie Frieda Kerschbaumer reiste als Gratulanten nach Obernzell. Dort wurde vor der Festmesse am Kriegerdenkmal ein Totengedenken abgehalten. Danach wurde das Fahnenband geweiht, welches von Fahnenmutter Theresia Freilingner



Gruppenfoto der Gratulantenschar aus St. Magdalena

an den Patenverein übergeben wurde. Beim folgenden kameradschaftlichen Beisammensein wurde mit mancher Rede und manchem Gastgeschenk die Part-

nerschaft erneut unterstrichen und belebt. Die Kameraden werden noch lange an das schöne Fest denken und freuen sich schon auf den Gegenbesuch.

OG WALDING

Erfolgreiche Schützen



AltObm. Leo Altendorfer und sein Enkel Thomas traten am Abend ein zweites Mal an und konnten schöne Preise mit nach Hause nehmen.

Obmann Erich Kepplinger, ObmStv. Maximilian Steyrl, der Kas. Karl Schneeberger und der SchrF Johann Mittermayr traten

am 20. März beim Zimmergewehrschießen in St. Martin/Mkr. erfolgreich an.

Der Sonne entgegen



Die begeisterten Teilnehmer des Kameradschaftsbundausfluges 2010

Der Kameradschaftsausflug führte ins Burgenland. Bei bestem Wetter fuhr die Reisegruppe der Sonne entgegen. Die Fahrt führte über St. Pölten weiter nach Traisen, Hainfeld im Triestingtal, Eisenstadt nach Frauenkirchen. Nach der Besichtigung der Kirche und einer interessanten Ausstellung ging die Fahrt weiter nach

Illmitz. Dort wurde das Mittagessen in der Pußtascheune serviert. Anschließend führte die Reise nach Mönchhof, wo wir das interessante Dorfmuseum besuchten. Danach trat man die Heimreise an.

Der tolle Ausflug fand in Wolfsbach seinen gemütlichen Abschluss.

Herzliche Gratulation

Obm. Erich Kepplinger und die Vorstandsmitglieder gratulierten den Jubilaren der Ortsgruppe zum Geburtstag und überreichten Geschenke der Kameraden.

Zum 70. Geburtstag

2. Jänner KasStv. Johann Zauner, 24. Jänner Kas. Karl Schneeberger, 24. Februar Kameradin Erika Wollinger, 2. Mai Kam. Hermann Wollinger

Zum 85. Geburtstag

17. Mai KOV-Obm. August Lackner, 10. Juni AltBgm. RegR Ing. Josef Knollmüller

Zum 87. Geburtstag

15. April Kam. Rudolf Prieschl, 27. Februar Kam. Roman Konzalla, 16. April Kam. Franz Leibetseder

Zum 86. Geburtstag am 9. Mai Kam. Alois Loizenbauer

Zum 91. Geburtstag am 11. Juni Gründungsmitglied Josef Schmiding

Kameradschaftsbund-Stammtisch

Bei der 1. Vorstandssitzung wurde ein KB-Stammtisch vorgeschlagen. Der erste fand am 2. Mai im Gh. Bergmayr statt und war sehr gut besucht. Daher lädt die Ortsgruppe zu den nächsten Stammtischen

am 4. Juli, am 5. September und am 7. November jeweils 10 Uhr, alle Mitglieder und Freunde herzlich ein.

SCHRIF JOHANN MITTERMAYR

OG ZWETTL AN DER RODL

Vorstand wieder bestätigt

Am 28. Februar fand im Gasthaus „Zwettlerhof“ die Jahreshauptversammlung mit der turnusmäßigen Neuwahl statt. Dabei wurde der bisherige Vorstand mit Obm.

Reinhard Seyff, ObmStv. Franz Stoiber, SchrF Stefan Steininger und Kas. Helmut Sieberer für eine weitere Funktionsperiode neu bestellt.

OG HIRSCHBACH Nach Redaktionsschluss bei uns eingelangt

Obmannwechsel nach 16 Jahren

Nach vier Perioden stellte sich Obm. Pirklbauer nicht mehr zur Wahl und schlug seinen Stellvertreter Johann Leitgöb als Nachfolger vor. Alle anderen Funktionäre wurden unverändert bestätigt. Die Ehrengäste Bgm. Wiesinger, BOBm. Prandstätter, Pater Süß, die Fahnenpatin, zahlreiche Vereinsobleute und Kameraden dankten Obm. Pirklbauer und gratulierten dem neuen Obmann und seinem Team. Vor der

JHV hielt Pater Süß die Gedenkmesse. Danach folgte eine Festansprache von BOBm. Prandstätter anlässlich des 110-jährigen Bestehens des Vereins. Zu den Klängen des „guten Kameraden“ wurde beim Kriegerdenkmal ein Kranz niedergelegt.

Es wurde unter anderem beschlossen, je 200,- Euro für den Blumenschmuck in der Kirche und für die Reparatur der Turmuhr zu spenden.

TERMINANKÜNDIGUNG

Herbstprogramm

Am 29. August 50-jähriges Gründungsfest OG Reichenau
Am 12. September Kriegerdenkmalweihe in Liebenau
Außerdem wird die OG den Wandertag in St. Leonhard besuchen und im Herbst ist eine Wanderung durchs Gusental geplant. Die Termine werden rechtzeitig bekanntgegeben.

Geburtstagsgratulationen

Am 13. Jänner feierte der 1. aktive Kam. Karl Enzenhofer seinen 85. Geburtstag. Dazu gratulierten ihm im Namen der Kameraden Obm. Seyff und ObmStv. Stoiber herzlich. Gemeinsam mit den Vertretern öffentlicher Institutionen und den Verwandten feierte man in kameradschaftlicher



Runde.



Seinen 85. Geburtstag feierte am 8. Juni Kam. Johann Magerl. Die

besten Wünsche überbrachten Obm. Seyff und SchrF Steininger dem rüstigen Jubilar. Als Geburtstagsgeschenk wurde ihm ein Gutschein übergeben.

Gemeinsam verbrachte man einige gemütliche Stunden mit dem geschätzten Jubilar.

TODESFALL



Kam. Leopold Mayrhofer

Am 27. Mai verstarb Kam. Leopold Mayrhofer im 69. Lebensjahr. Den Verstorbenen, der seit 1971 Mitglied war, begleiteten die Kameraden zur letzten Ruhestätte. Ein ehrendes Gedenken wird ihm bewahrt werden.

Ehejubiläum und Geburtstagswünsche

Kam. Alois Preining feierte mit **Gattin Anna** am 8. Juni die Diamantene Hochzeit.

Viele Schicksalsschläge mussten beide schon hinnehmen. Trotzdem sind sie immer guten Mutes. Es war den Kameraden eine Pflicht die Fahnenabordnung zum Gratulieren zu begleiten. Bei der Übergabe des Geschenkes

versprach Kam. Preining, solange es ihm möglich ist, aktiv in der OG mitzumachen, und die Kameraden wissen, dass sein Wort gilt.

Die OG überbrachte die besten Glückwünsche den **Kam. Johann Hintermüller** zum Achtzigsten sowie **Kam. Johann Schilcher** zum 60. Geburtstag.

Neue Fahnenpatin

Obmann Pirklbauer stellte vor der JHV die neue Fahnenpatin Frau Dr. „Nina“ Mossbauer vor. Die Freude der Kameraden über

die neue Fahnenpatin ist groß. Sie ließ es sich auch nicht nehmen und lud zum Einstand die Kameraden zur Verköstigung ein.

IN BESTER ERINNERUNG BEHALTEN

Die Kameraden werden das Gründungsmitglied Kam. August

Ehrentraut, der im 88. Lj. verstarb, in bester Erinnerung behalten.